Amtsblatt Gemeinde Baindt

Jahrgang 2021 | Freitag, den 10. September 2021 | Nummer 36

Gelebtes Miteinander in Baindt

Unterstützung für die Betreuung von geflüchteten Menschen wird gesucht

Derzeit werden 104 geflüchtete Menschen in Baindt betreut. Davon 18 Familien mit insgesamt 55 Kindern und 16 alleinstehende Männer. Die geflüchteten Menschen kommen aus Syrien, Afghanistan, Türkei, Irak, Pakistan, Ägypten, Gambia, Eritrea, Togo, China, Kosovo und Georgien. Je nach Alter besuchen die Kinder die Kindergärten und die Schule; einige Jugendliche besuchen bereits die weiterführenden Schulen. Deutschkurse werden von den erwachsenen Personen wahrgenommen. Einige junge Männer absolvieren eine Ausbildung oder haben einen festen Arbeitsplatz, z.B. bei der Firma Dachser und der Firma Sprinz. Diejenigen, die schon länger in Deutschland leben, sind damit schon recht selbständig und benötigen weniger Unterstützung.

Unterstützung für die erwachsenen Personen wird vor allem bei Ämterbesuchen, allgemeinen Formalitäten sowie beim Erlernen der deutschen Sprache benötigt. Durch weitere persönliche Kontakte könnten sich eventuell auch Hilfestellungen bei der Suche nach Arbeitsplätzen oder einer Wohnung ergeben. Ebenso würden sich alle über die Teilnahme bei den Aktivitäten der Erwachsenen freuen. Unter anderem beim Besuch vom Frauencafé, Ausflügen oder Sprachspaziergängen. Unterstützung für Kinder wird hauptsächlich für die Hausaufgabenbetreuung und Durchführung / Beteiligung von Freizeitangeboten wie lesen, basteln oder kleine Ausflüge in den Ferien etc. gesucht.

Der Helferkreis ist im November 2015 mit einer großen Anzahl von ca. 100 Freiwilligen gestartet. Zwischenzeitlich hat sich die Zahl der helfenden Personen deutlich reduziert, übrig blieb ein kleiner doch sehr feiner Helferkreis! **Unseren Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle von Herzen gedankt, niederschwellig und mit ganz viel Tatkraft wird mit angepackt und geholfen, wo Hilfe nötig ist und das zwischenzeitlich seit vielen Jahren! DANKE!**

Jetzt braucht der Helferkreis allerdings dringend Unterstützung. Gerade auch junge Erwachsene werden u.a. für sportliche Aktivitäten gesucht. Jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten einbringen, sei es regelmäßig oder auch sporadisch. **Über weitere helfende Hände freut man sich sehr! Regelmäßige Treffen des Helferkreises finden zusammen mit der Integrationsmanagerin statt. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Kommen Sie doch zum nächsten Treffen am Montag, 13.09.21 um 16:30 Uhr in der Gemeinschaftsunterkunft im Friesenhäusle (Spielzimmer, 1. Stock) hinzu und informieren Sie sich unverbindlich!**

Unser kleiner, jedoch sehr feiner Helferkreis

Ansprechpartnerinnen für Interessierte:

Integrationsmanagerin: Regina Schnell (Regina.Schnell@johanniter.de, 01622418052)

Sprecherin des Helferkreises: Sibylle Boenke (sibylleboe@web.de, 07502 1740)

Ihre Gemeindeverwaltung

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Marsweilerstr. 4, 88255 Baindt, Tel. (07502) 9406-0, Fax (07502) 9406-18, E-Mail: info@baindt.de, Homepage: www.baindt.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung ist Bürgermeisterin Simone Rürup oder ihr Stellvertreter im Amt; für die kirchlichen Nachrichten das jeweilige Pfarramt; für die Vereinsnachrichten der jeweilige Verein; für den übrigen Inhalt der Redakteur, Tobias Pearman, Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG. Herstellung/Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon (07154) 82 22-0, Telefax (07154) 82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Erscheint wöchentlich freitags. Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten.

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**

   Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2.

   Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.)
1	Schule für Blinde und Sehbehinderte	Klosterhof 1 - Sporthalle -
2	Klosterwiesenschule	Boschstraße 1 - Aula -
3	Schenk-Konrad-Halle	Mühlstraße 1 - Schenk-Konrad-Halle -

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08.2021 bis 21.08.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Baindt in der Marsweilerstraße 4 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

   Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

   Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

   Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

   Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

   a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

   b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

   a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

   b) durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

   Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

   Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
Baindt, den 10. September 2021

Die Gemeindebehörde

Simone Rürup
Bürgermeisterin

Stellenausschreibungen

Erzieher (m,w,d) für unseren kommunalen Kindergarten „Sonne, Mond und Sterne“ gesucht!

Die Gemeinde Baindt sucht für Ihren 7-gruppigen Kindergarten „Sonne, Mond und Sterne“ zum baldmöglichsten Eintritt zwei

Erzieher (m/w/d) mit einem Beschäftigungsumfang zwischen 65% und 100%.

Es handelt sich um unbefristete Stellen in altersgemischten Gruppen (Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren).

Wir arbeiten in altersgemischten und altershomogenen Gruppen. Die Arbeit der Einrichtung ist situations – und kindorientiert. Lernen geschieht individuell. Wir nehmen jedes Kind in der aktuellen Entwicklungsphase wahr und bieten ihnen Unterstützung, Förderung und Herausforderungen an.

Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Vorbereiten und Führen von Elterngesprächen
- Dokumentation von Beobachtungsordnern
- Portfolio

Wir bieten Ihnen einen interessanten, vielseitigen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem motivierten Team. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD-SuE S 8a.

Nähere Informationen auch zu unserem pädagogischen Konzept finden Sie unter www.baindt.de.
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Gemeinde Baindt, Marsweilerstraße 4, 88255 Baindt oder per Mail an info@baindt.de

Das gilt bei Einreise nach Deutschland

seit 1. August

		Digitale Einreiseanmeldung	Negativer Test	Quarantäne
Kein Risikogebiet	Geimpft/Genesen	nein	nein	nein
	Ungeimpft	nein	ja	nein
	Kinder unter 12	nein	nein	nein
Hochrisiko-gebiet	Geimpft/Genesen	ja	nein	nein
	Ungeimpft	ja	ja	10 Tage*
	Kinder unter 12	ja	nein	5 Tage
Virus-varianten-gebiet	Geimpft/Genesen	ja	ja	14 Tage**
	Ungeimpft	ja	ja	14 Tage
	Kinder unter 12	ja	nein	14 Tage

*Verkürzung nach 5 Tagen möglich.
**Ausnahme: Impfstoff schützt vor vorherrschender Virusvariante.

© Bundesregierung

Wechsel beim Austräger des Amtsblattes im Bezirk 2

Unser Austräger Marcel Striegel hat das Amtsblatt Ende August zum letzten Mal zugestellt. Zur Zufriedenheit Aller hat er über ein Jahr lang das Amtsblatt zuverlässig ausgetragen. Hierfür bedanken wir uns, auch im Namen der Abonnenten, recht herzlich.

Ab dem 1. September 2021 übernimmt Felix Haller den Bezirk 2. Wir wünschen ihm viel Freude beim Austragen.

Die entsprechende Telefonnummer entnehmen Sie bitte der Straßenliste.

Für ein gutes Miteinander

Feld- und Wiesenwege dienen Ihnen zur Erholung. Wir Landwirte haben hier unseren Arbeitsplatz und produzieren Lebensmittel für uns alle.
Wir bitten Sie daher:

- auf den Wegen zu bleiben und weder Äcker noch Wiesen, Weinberge oder Obstanlagen zu betreten.
- weder Hundekot noch Müll zu hinterlassen.
- dem landwirtschaftlichen Verkehr auf Feldwegen Vorfahrt zu geben.

Vielen Dank!
Ihre Landwirte und Winzer aus der Region.

LBV
Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.

@BWBAUERN

www.lbv-bw.de

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 14. September 2021 in Baindt

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 14. September 2021 um 18:00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle statt.

TAGESORDNUNG

01 Einwohnerfragestunde
02 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
03 Bericht der Bürgermeisterin
04 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Bifang Erweiterung“ für die Verlängerung des Gartenhauses auf Flst. 139/6, Benzstr. 2
05 Antrag auf Nutzungsänderung - Umbau einer Bankfiliale zu einer Bäckereifiliale auf dem Flst. 840/1, Dorfplatz 1
06 Radverkehrskonzept für den Gemeindeverband Mittleres Schussental - Beschlussfassung
07 Gebührenkalkulation der Wassergebühren für die Jahre 2021 und 2022
- Wasserverbrauchsgebühren 2021 und 2022
- Änderung der Wasserversorgungssatzung
08 Vergabe von Unterhaltsreinigungen
09 Anfragen und Verschiedenes

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage unter https://baindt.ris.kommune-aktiv.de/ im Bürgerinformationssystem.

Hinweis:
Die Gemeinderatssitzung wird mit einem Distanzierungskonzept abgehalten.
Folgende Regelungen gelten für den Sitzungsverlauf:

- Beim Hereinkommen und Verlassen der Halle ist ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Auch die Besucherinnen und Besucher müssen den notwendigen Mindestabstand einhalten und sich in eine Anwesenheitsliste eintragen.
- Für die Beratung in der Halle haben wir Mikrofone bzw. eine Lautsprecheranlage vorgesehen.

Die Vorsitzende des Gemeinderats
Simone Rürup, Bürgermeisterin

Fundinfo

Folgende Fundgegenstände wurden im Rathaus abgegeben:
September: Kuschelschaf, Longboard, verschiedene Schlüssel
August: Wanderstöcke/Walkingstöcke, Einzel-Schlüssel
Juli: Kinderwagen (Gesslein), Buch „Reader‘s Digest“, Push-Pop-Silicon-Spielzeug „Erdbeere“

Ferienprogramm

Ferienprogramm 2021 Schützbach GmbH

Bei schönstem Wetter waren auch dieses Jahr wieder 12 Kinder als wahre Künstler beim Ferienprogramm.
2 Stunden lang waren feilen, sägen, schleifen, hammern und bohren angesagt. Wir haben auch tatsächlich jede Minute bis zum Abholen gebraucht damit aus den Ytongrohlingen wunderschöne Igel geworden sind.
Danke allen Helfern.
Wir hatten einen sehr schönen kreativen Nachmittag.

Notdienste

Fachärztlicher Notfalldienst
Tel.: 116 117
(kostenlose Rufnummer, ohne Vorwahl)

Zahnärztlicher Notfalldienst
Tel.: 01805 911-630

Notfallpraxis Ravensburg
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 08 - 19 Uhr

Notfallpraxis Ravensburg (Kinder)
Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 09 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

Tierarzt
Samstag, 11. Septeber und Sonntag 12. September
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert, Tel.: (0751) 4 44 30
- Telefonische Anmeldung erforderlich -

Apothekennotdienst

(Festnetz kostenfreie Rufnummer Tel.: 0800 00 22 833,
Homepage: www.aponet.de)

Samstag, 11. September
Apotheke Vetter in Ravensburg,
Marienplatz 81, Tel.: (0751) 3 52 44 05

Sonntag, 12. September
Central-Apotheke in Ravensburg,
Marienplatz 31, Tel.: (0751) 36 33 60

Organisierte Nachbarschaftshilfe Baindt
Einsatzleitung: Frau Petra Maucher,
Tel.: 62 10 98

Malteser Ravensburg-Weingarten
Hausnotruf und Mahlzeitendienst, Tel.: (07 51) 36 61 30

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ravensburg e.V.
Hausnotruf und Menüservice
„Essen auf Rädern“, Tel.: (0751) 56 06 10

Hospizbewegung Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg e.V.
Begleitung für schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen
Hospiz Ambulant, Vogteistr. 5, Weingarten
Telefon: 0751-180 56 382, Telefon: 0160- 96 20 72 77
(u.U. Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf)
Ansprechpartnerin Dipl.-Päd. Dorothea Baur
Persönliche Sprechzeit: Montag 16-18 Uhr, Mittwoch 11-13 Uhr
Donnerstag 11-14 Uhr und nach Vereinbarung
E-Mail: hospiz-weingarten@freenet.de
Homepage: www.hospizbewegung-weingarten.de
Spendenkonto: KSK Ravensburg
IBAN: DE39 6505 0110 0086 1381 92

Störungs-Rufnummer Strom
Tel. 0800 3629-477 (kostenfrei)
Internet netze BW
https://www.netze-bw.de/kunden/netzkunden/service/stoerungsmeldungen/index.html

Bei Störung der Gasversorgung
Telefon 0800/804-2000

Wasserversorgung **Tel.: (0751) 40 00-919**
und nach Dienstschluss **Tel.: 0160 44 94 235**

Hotline Müllentsorgerfirmen Veolia/ Hofmann Bad Waldsee
(bei Fragen rund um die Leerung/Abfuhr)
Tel.: 0800/35 30 300

Hotline Landratsamt Ravensburg
(allg. Fragen zum Thema Müll, Behältergemeinschaften etc.)
Tel.: (0751) 85-23 45

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen
Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabeeinschränkung durch chronische Erkrankung und Behinderung.
Schubertstr. 1, 88214 Ravensburg - Telefon 0751 99923970 -
E-Mail: info@eutb-rv-sig.de

Sozialstation St. Anna
- Pflegebereich Baienfurt – Baindt –
Marktplatz 4, 88255 Baienfurt, Tel. (0751) 4 67 96, E-Mail: sozialstation.baienfurt@stiftung-liebenau.de

Lebensräume für Jung und Alt
Dorfplatz 2/1, 88255 Baindt, Tel. (07502) 92 16 50,
E-Mail Baindt: lebensraum.baindt@stiftung-liebenau.de

Pflege, Betreuungsgruppen, Beratung, Essen auf Rädern in den Gemeinden Baienfurt, Baindt und Berg.
Tel. 0751 36360-110 Maybachstr.1, Weingarten

Wohl-Fühl-Treff
Betreuungsgruppe für dementiell erkrankte Menschen bzw. für Menschen die einfach nur Geselligkeit suchen.
Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr
im Dietrich-Bonhoeffer-Saal.
Ihre Ansprechpartnerin, Rebecca Herz erreichen Sie telefonisch unter 0751 36360-116

Gemeindeverwaltung Baindt

Telefon	(07502) 9406- 0
Fax	(07502) 9406-18
E-Mail	info@baindt.de
Internet	www.baindt.de

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 13:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	7:30 - 12:00 Uhr	

Direktdurchwahlnummern

Bürgermeisterin	Frau Rürup	9406-10
- Handy		0151 51536083
- Vorzimmer	Frau Heine	9406-0
		Fax 9406-36
Amtsblatt	Frau Ziegler	9406-16
Bauamt - Bauamtsleiterin	Frau Jeske	94 06-51
Bauamt - Ortsbaumeister	Herr Roth	94 06-53
Bauamt	Frau Scheid	94 06-54
Bürgertheke	Frau Brei/Frau Hillebrand	
Passamt, An-/Abmeldung,		9406-12
Führerschein, Fischerei		und 9406-13
Einwohnermeldeamt	Herr Bautz	9406-14
Fundamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-12
Finanzverwaltung		
- Kämmerer	Herr Abele	9406-20
- Kasse	Herr Müller	9406-22
- Kasse	Frau Weber	9406-24
- Wasser, Grundsteuer	Frau Stavarache	9406-21
- Hunde-/ Gewerbesteuer	Frau Winkler	9406-23
Gewerbeamt	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13
Hauptamt	Herr Plangg	9406-11
- Kindergarten		
- Ordnungsamt		
- Asylbetreuung		
Friedhofswesen	Frau Heine	9406-0
Hallenbelegung SKH	Frau Ziegler	9406-16
Kindergartenabrechnung	Frau Ziegler	9406-16
Standesamt	Frau Maurer	9406-40
Volkshochschule	Frau Brei/Frau Hillebrand	9406-13

Einrichtungen der Gemeinde

Bauhof	Herr Mohring	912130
Feuerwehrhaus		912134
Feuerwehrkommandant	Herr Bucher	921690
Gemeindebücherei	Frau Lins	94114-170
Schenk-Konrad-Halle	Herr Forderer	0152 25613911
		und 3373

Kindergärten

- Sonne Mond und Sterne	94114-140
- St. Martin	2678
- Waldorfkindergarten	3882

Klosterwiesenschule

- Rektorin	Frau Heberling	94114-132
- Sekretariat	Frau Mohring	94114-133,
		Fax -139
- Schulhausmeister	Herr Tasyürek	0178 4052591
- Schule für Blinde und Sehbehinderte		94190

Pfarrämter

- Katholisches Pfarramt	1349
- Evangelisches Pfarramt	(0751) 43656
- Kath. Gemeindehaus - Bischof-Sproll-Saal	
Anmeldung bei Fr. Moosherr	(0751) 18089496
oder	E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Polizei

- Polizeirevier Weingarten	(0751) 803-6666

Notrufe

- Polizei	110
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112

An alle Amtsblatt-Bezieher Haben Sie Ihr Amtsblatt nicht bekommen?

Dann rufen Sie bitte den für Ihren Bezirk zuständigen Austräger direkt an. Vergewissern Sie sich aber bitte vorher, ob Ihre Hausnummer gut sichtbar und der Briefkasten mit Ihrem Namen versehen ist.

Laura Kurz, Tel.: 91 30 30
Am Föhrenried
Baienfurter Straße
Birkenstraße
Buchenstraße
Mehlisstraße
Riedsenn
Sumeraugasse
Schachener Straße
Wickenhauser Straße

Felix Haller, Tel.: 91 39 64
Badweg
Blumenstraße
Bronnenstubenweg
Dahlienstraße
Hubertusweg
Klosterhof
Krokusweg
Lavendelstraße
Lilienstraße
Mühlstraße
Nelkenstraße
Thumbstraße Nr. 47 - 81
Tulpenstraße
Veilchenstraße

Markus Wöhr, Tel.: 943242
Brühl
Dorfplatz
Eichenstraße
Eschenstraße
Gartenstraße
Innere Breite
Küferstraße
Ziegeleistraße

Louis Escher, Tel.: 0751/95874647
Benzstraße
Dachsstraße
Eichhorngasse
Friesenhäusler Straße
Froschstraße
Fuchsstraße
Hirschstraße Nr. 1 - 50
Igelstraße
Iltisstraße
Liebigstraße
Rehstraße
Siemensstraße
Wieselgasse

Svenja Hermann, Tel.: 5 55 86 68
Hasenweg
Hirschstraße ab Nr. 164
Kümmerazhofer Weg
Marderstraße
Mochenwangener Straße
Reishaufen
Sulpacher Straße

Julian Kurz, Tel.: 91 30 30
Fliederstraße
Kornblumenstraße
Marsweilerstraße
Rosenstraße
Spielmannsweg
Zeppelinstraße

Tim Raubald, Tel.: 91 10 74
Grünenbergstraße
Im Voken
Jägerweg
Lerchenstraße
Sperlingweg
Stöcklisstraße
Storchenstraße

Daniel Kronenberger, Tel.: 92 11 18
Amselstraße
Annabergstraße
Erlenstraße
Kiesgrubenstraße
Schönblick
Sonnenstraße
Thumbstraße Nr. 1 - 36
Ziegelhalde

Lea Svoboda, Tel.: 91 36 35
Boschstraße
Daimlerstraße
Dieselstraße
Dornierstraße
Maybachstraße
Röntgenstraße

Sterbefall am Wochenende

Es ist nicht notwendig, einen Sterbefall bei der Gemeindeverwaltung am Wochenende anzuzeigen. Bitte vereinbaren Sie mit dem Pfarramt einen Termin für die Bestattung. Sollte die Beerdigung bereits am Dienstag erfolgen, ist es ausreichend, wenn die Gemeindeverwaltung am Montagvormittag darüber informiert wird. Die meisten Bestattungsunternehmen haben einen Schlüssel für die Aussegnungshalle in Baindt.

Sollten dennoch Fragen und Unklarheiten aufkommen, wenden Sie sich bitte an folgende Personen in der aufgelisteten Reihenfolge:

Frau Heine, Friedhofsverwaltung
Tel. 0160 53 86 706

Herr Plangg, Friedhofsverwaltung
Tel. (07502) 91 22 28

Unsere Jubilare

Wir gratulieren
Es hat sich ein Fehlerteufel eingeschlichen!
Hier die Berichtigung.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Egon Buchholz feierte am 30.08.2021 seinen

95. Geburtstag.

Im Namen von Frau Rürup erhielt er ein kleines Präsent der Gemeinde.

Für die Zukunft wünschen wir dem Jubilar alles Gute, persönliches Wohlergehen und eine gesegnete Zeit.

Gemeindeverwaltung

Veranstaltungskalender

September

14.09.	Gemeinderatssitzung	Schenk-Konrad-Halle
15.09.	Seniorentreff mit Vortrag der Bürgermeisterin	Bischof-Sproll-Saal
17.09.	Tennisclub Baindt JHV	Schenk-Konrad-Halle
25.09.	Basar „Rund ums Kind“	Klosterwiesenschule
26.09.	Bundestagswahl	

Oktober

01.10.	SV Baindt JHV	Schenk-Konrad-Halle
05.10.	Gemeinderatssitzung	Schenk-Konrad-Halle
11.10.	Vereinssitzung mit Terminplanung für 2022	Schenk-Konrad-Halle
22.10.	Ehrenamtsfeier	Schenk-Konrad-Halle
23.10.	Wendelinusfest	Sulpach
27.10.	Seniorentreff	Bischof-Sproll-Saal
31.10.	Ende der Sommerzeit	

Zur Information

Aufruf zum Impfen und Testen für Schulen und Kitas
Am kommenden Montag (13. September) startet das neue Schuljahr in Baden-Württemberg. Im kommenden Schuljahr soll der Präsenzunterricht die Regelform sein. Das ist das erklärte Ziel des Kultusministeriums. Dafür hat das Kultusministerium zahlreiche Schutzmaßnahmen ergriffen wie beispielsweise eine inzidenzunabhängige Maskenpflicht, Testpflicht sowie strenge Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen. Auch für Kindertageseinrichtungen gelten Schutzmaßnahmen. Das wichtigste Instrument in der Pandemiebekämpfung bleibt aber das Impfen. Kultusministerin Theresa Schopper und Gesundheitsminister Manne Lucha rufen deswegen alle Erwachsenen und alle Kinder und Jugendlichen ab zwölf Jahren dazu auf, sich impfen zu lassen.
Gesundheitsminister Manne Lucha ergänzt: „Die Impfstoffe sind sicher und helfen, die Pandemie einzudämmen. Bis Ende September haben Sie noch die Möglichkeit, sich in den Impfzentren impfen zu lassen. In vielen Impfzentren findet am 11. und 12. September, dem letzten Wochenende der Sommerferien, ein Aktionswochenende für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren und ihre Eltern statt und auch über die Hausärztinnen und Hausärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind Impfungen möglich. Zusätzlich werden viele Vor-Ort-Aktionen angeboten. Informationen zum Aktionswochenende, zu den Vor-Ort-Aktionen und auch zur Impfung finden sie auf www.dranbleiben-bw.de. Nutzen Sie diese zahlreichen Impfangebote im ganzen Land und schützen Sie unsere Jüngsten, damit auch sie einen Schritt in Richtung Normalität gehen können. Für diejenigen, die sich noch unsicher sind, planen wir in der ersten Woche nach den Sommerferien eine Online-Informationsveranstaltung, zu der das Gesundheitsministerium noch gesondert einlädt.“

Bitte, sich vor Schulbeginn über die Bürgertests testen zu lassen

Der Gesundheitsminister und die Kultusminister bitten Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sowie Schülerinnen und Schüler auch darum, sich vor Schul- und Kitabeginn über die Bürgertests testen zu lassen. „Die Bürgertests sind aktuell noch kostenlos und einfach durchzuführen. Daher bitte ich Sie, diese Möglichkeit wahrzunehmen und sich vor dem ersten Schultag testen zu lassen“, sagt Gesundheitsminister Lucha. Kultusministerin Schopper ergänzt: „Sie haben es in der Hand, zu verhindern, dass Infektionen in die Schule und die Kita gelangen. Durch die Testungen können wir auch asymptomatische Infektionen entdecken und somit verhindern, dass das Virus unbewusst in Kitas oder Grundschulen getragen wird und dort ein Ausbruchsgeschehen verursacht.“

NABU Weingarten
1000 Bäume für Weingarten und Umgebung
„Eine tolle Aktion!“, so kommentierten einige Gartenbesitzer das NABU-Projekt. Die Gruppe Weingarten freut sich natürlich über den regen Zuspruch. Gartenbesitzer können noch bis zum 24. September 2021 beim NABU Weingarten vergünstigt Obstbäumchen und wildwachsende Hecken bestellen. 60 Bestellungen sind bereits eingegangen. Für kleinere Gärten können auch niederwüchsige Obstbäumchen bezogen werden. Pfähle für das Anbinden der Pflanzen sowie Pflanzanleitung gibt es gratis dazu. Bestellungen erfolgen über die Internetseite www.nabu-weingarten.de. Die Baumausgabe findet am Freitag, den 12. November 2021 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am Samstag, 13. November 2021 von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Gartenbaumschule Müller, Ulmer Straße 98 in Ravensburg (hinter dem DRK) statt. Vor der Abholung sollten die Pflanzen bezahlt sein. Bitte bei der Abholung beachten, dass die Bäumchen bis zu 2m lang sind.
Gutes Gedeihen wünscht schon jetzt der NABU Weingarten!

Regierungspräsidium Tübingen

L 314, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Baienfurt und Bergatreute

Sperrung seit Montag, 6. September bis voraussichtlich Ende Oktober

Ab Montag, 6. September 2021 lässt das Regierungspräsidium Tübingen die schadhafte Fahrbahndecke der L 314 zwischen Baienfurt und Bergatreute erneuern. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis voraussichtlich Freitag, 29. Oktober 2021 abgeschlossen.

Die Sanierung ist erforderlich, da die Fahrbahn starke Verdrückungen und Spurrinnen sowie punktuelle Schadstellen aufweist. Der komplette Straßenaufbau wird abgefräst und anschließend eine neue Trag-, Binder- und Deckschicht aufgebracht. Zusätzlich werden die vier Bushaltestellen entlang der L 314 ertüchtigt und barrierefrei umgebaut. Darüber hinaus werden Entwässerungsleitungen und Verkehrseinrichtungen erneuert.

Der erste Sanierungsabschnitt beginnt auf Höhe des Gewerbegebiets Baienfurt und erstreckt sich bis über die Zufahrt Kieswerk Stöcklis.

Im zweiten Sanierungsabschnitt finden die Arbeiten zwischen dem Parkplatz Jakobsbrunnen und dem Ortsbeginn von Bergatreute statt.

Während der gesamten Bauzeit ist die L 314 vollgesperrt. Die Umleitung erfolgt aus Bad Wurzach kommend ab Roßberg über die L 316 nach Bad Waldsee und weiter über die B 30 nach Baindt. Aus Richtung Baindt und Baienfurt kommend erfolgt die Umleitung über die B 30 nach Enzisreute, weiter über die K 7939 nach Bergatreute.

Der Linienbusverkehr ist ebenfalls von der Sperrung betroffen. Änderungen für den Linienbusverkehr werden vom Linienbetreiber an den betroffenen Haltestellen angekündigt.

Die Kosten der Gesamtbaumaßnahme belaufen sich auf rund 1,8 Millionen Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen im Internet unter https://verkehrsinfo-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Stiftung St. Franziskus

Ein herzliches Willkommen den neuen Azubis im Altenzentrum Selige Irmgard

Vergangene Woche durfte das Altenzentrum Selige Irmgard der Stiftung St. Franziskus seine neuen Auszubildenden im Pflegebereich offiziell in Empfang nehmen, die seit September einen neuen Lebensabschnitt beschreiten. Zu den neuen Auszubildenden gehören Frau Jasmin Stiefel, die schon examinierte Pflegehelferin ist und nun die neue generalisierte dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau antritt. Mit ihr wird Frau Anni Djoufack, die bereits seit einiger Zeit in der Seligen Irmgard arbeitet, in das erste Ausbildungsjahr starten. Die Dritte im Bunde ist Frau Maka Kartchauli. Sie hat sich für die zweijährige Ausbildung zur Altenpflegehelferin entschieden. Die Pflegedienstleitung Frau Schwarz ließ es sich selbstverständlich nicht nehmen, die Neuankömmlinge persönlich zu begrüßen. Sie wünschte allen einen guten Start sowie eine interessante Ausbildungszeit und betonte dabei, wie wichtig die eigene Ausbildung von Fachkräften mit der anschließenden Weiterbeschäftigung im eigenen Unternehmen sei. Vom Praxisanleiter der Seligen Irmgard wurden zur Begrüßung jedem Azubi eine Infomappe und ein wenig Nervennahrung überreicht.

Im Anschluss an den offiziellen Teil folgte eine Begehung durch das Altenheim, in welchem die Auszubildenden einen ersten Einblick in die verschiedenen Räumlichkeiten gewinnen konnten. Bei Kaffee und süßen Stückchen bot sich später die Gelegenheit für alle, sich im gemütlichen Rahmen noch ein wenig näher kennenzulernen. Gemeinsam konnten sich die Azubis bei einem Versuch gegenseitig in verschiedenen Szenarien das Essen eingeben, um sich besser in die zu betreuenden Senioren einfühlen zu können. Dieser Rollenwechsel wird sie während der gesamten Ausbildungszeit begleiten, um sich beim eigenen Handeln immer in andere Person versetzen zu können.

Die Aufgaben einer Altenpflegekraft sind vielseitig, so Praxisanleiter Hr. Linse. Neben Hilfe bei der Körperpflege übernehmen Fachkräfte unter anderem die Vergabe von Medikamenten, Versorgung von Wunden, sowie Wechseln von Verbänden. Dabei ist eine enge Zusammenarbeit mit Ärzten an der Tagesordnung, um die optimale Versorgung der Bewohner sicherzustellen.

Die tägliche Auseinandersetzung mit individuellen Biografien der Bewohner und dem ständigen Austausch mit dem restlichen Pflegepersonal erfordert einen ausgeprägten Teamgeist und eine hohe Belastbarkeit. Vor allem die soziale Kompetenz, aber ebenfalls die psychologische und personale Kompetenz sind in dem Beruf sehr wichtig. Die Verantwortung, die man als Fachkraft trägt, setzt auch einen Überblick über das Ganze, das Einbeziehen von verschiedensten Faktoren in eine Entscheidung voraus.

Dafür sind die Zukunftschancen in diesem Beruf umso größer. Die Pflegeberufe gehören in den kommenden Jahrzehnten zu den wichtigsten und damit sichersten im Arbeitsmarkt. Gerade politisch passiert zurzeit einiges und der Pflegeberuf wird stetig weiter aufgewertet, sowohl vom Ansehen her als auch vom Verdienst.

Frau Kartchauli, Frau Djoufack, Frau Stiefel

Die Perspektiven nach einer Ausbildung sind genauso gut. Das Altenzentrum Selige Irmgard bietet seinen Fachkräften nach der Ausbildung je nach Interesse die Möglichkeit zu Weiterbildungen, um sich weiter zu spezialisieren. So sind Weiterbildungen zum Wundmanager, zur Palliativfachkraft, Gerontofachkraft und einige mehr möglich.

Um diese große Zahl an Anforderungen und Herausforderungen, die an eine zukünftige Pflegekraft gestellt werden, gut meistern zu können, stellt das Altenzentrum Selige Irmgard den Schülern geschulte Praxisanleiter an die Seite, welche die Azubis Schritt für Schritt an die einzelnen Aufgaben heranführen und während der gesamten Ausbildungszeit mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Wir wünschen unseren Auszubildenden in allen Bereichen einen gelungenen Ausbildungsstart mit ganz vielen abwechslungsreichen und interessanten Aufgaben!

Johannes Linse

Die Zieglerschen Behindertenhilfe

Ambulante Dienste

Charlottenstraße 41, Ecke Mauerstraße
88212 Ravensburg
Tel.: 0151-1823 6607
graf.ulrike@zieglersche.de

Wir bieten Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige im Landkreis Ravensburg.

Ambulant Betreutes Wohnen
Persönliches Budget
Betreutes Wohnen in Familien
Familienunterstützender Dienst
Freizeit und Reisen

Natur- und Kulturlandschaft Altdorfer Wald e.V.

Schutz des Altdorfer Waldes ist unser Zweck, seines Lebensraums, der Quellen, kein Kiesabbau etc.
Unterstützen Sie uns, werden Sie Mitglied!
www.altdorferwald.org

Kreisjugendring Ravensburg

Digitale Jugendkonferenz zur Bundestagswahl

Eine digitale Jugendkonferenz hat bereits zur Landtagswahl in Baden-Württemberg stattgefunden. Nach der positiven Resonanz darauf, gibt es am 16.9.21 von 18-20 Uhr via Zoom erneut ein Format zur Bundestagswahl für den Wahlkreis Ravensburg. Der Kreisjugendring hat die Spitzenkandidatinnen und Kandidaten aller im Bundestag vertretenen Fraktionen eingeladen. Zugesagt haben Axel Müller (CDU), Benjamin Strasser (FDP), Agnieszka Brugger (Die Grünen), Jasmin Runge (Die Linke) und Heike Engelhardt (SPD).

Moderiert wird die Veranstaltung von den Leutkircher Jugendgemeinderäten Diana Wertmann und Luis Kistler, die bereits bei der Konferenz zur Landtagswahl moderiert haben.

Aufgrund der Größe des Wahlkreises und der im Planungsstadium nicht einschätzbaren Corona-Situation haben sich die Veranstalter auf ein digitales Format verständigt.

Themenblöcke werden Klima, Corona und Bildung und die Genderdebatte sein.

Interessierte Jugendliche können sich im jukinet.de anmelden. Bei Fragen zu Inhalt und Ablauf steht Christian Netti vom Kreisjugendring zur Verfügung (0751/21081). Anmeldungen bis spätestens 15.9.2021 online unter www.jukinet.de. Weitere Infos gibt es beim Kreisjugendring Ravensburg e. V., Kuppelnaustraße 36, 88212 Ravensburg, Tel.: 0751/ 21081, Fax: 21013, E-Mail: 30
info@kreisjugendring-rv.de

Deutsche Rentenversicherung

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwüstlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.» Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere **»**Hintertürchen**»**, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

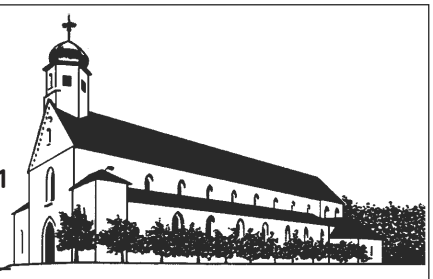
»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de abrufen.

Kirchliche Nachrichten

11. September –
19. September 2021



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Baindt
Kath. Pfarramt • 88255 Baindt • Thumbstraße 55

Gedanken zur Woche

Du musst nur langsam genug gehen, um immer in der Sonne zu bleiben. Antoine de Sant-Exépury

Samstag, 11. September

18.30 Uhr **Baindt –** Jugendgottesdienst mit dem Jugenchor Baindt (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
(† Anton Elbs, Baptist und Eugen Elbs, Magdalena und Klemens Braunagel mit Angehörigen, Leokadia und Josef Malsam mit Angehörigen, Jahrtag; Theresia Elbs)

Sonntag, 12. September – 24. Sonntag im Jahrkreis

10.00 Uhr **Baienfurt –** Firmung (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)
11.15 Uhr **Baienfurt –** Taufe von Mila

Dienstag, 14. September

09.00 Uhr **Baindt –** ökumenischer Schulanfangsgottesdienst auf dem Schulhof (nicht öffentlich)

Mittwoch, 15. September

09.00 Uhr **Baienfurt** – Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)

Donnerstag, 16. September

07.45 Uhr **Baienfurt** - Schülergottesdienst

Freitag, 17. September

08.15 Uhr Baienfurt – Einschulungsgottesdienst (nicht öffentlich)
09.00 Uhr Baindt - Einschulungsgottesdienst (nicht öffentlich)

Samstag, 18. September

17.30 Uhr **Baienfurt –** Taufe von Malte
18.30 Uhr **Baienfurt –**Eucharistiefeier (öffentlich, mit Eintragung am Schriftenstand)

Sonntag, 19. September – 25. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr **Baindt –** Eucharistiefeier (öffentlich, mit Platzreservierungskarten)
11.15 Uhr **Baindt** – Taufe von Bea und Elias

Maskenpflicht während des Gottesdienstes

Während der 3. Pandemiestufe gilt

1. **Tragepflicht sind die sogenannten medizinischen OP- Masken (Einwegmasken) oder FFP2- Masken, Masken KN 95 oder N95 während des gesamten Gottesdienstes.**

Rosenkranzgebete im September

Im September laden wir ganz herzlich ein zum Rosenkranzgebet jeden Freitag um 8.30 Uhr vor dem Gottesdienst.

Gottesdienste in Baindt – Aktuelle Regelungen

Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Platzreservierungskarten liegen zum Mitnehmen in der Kirche rechtzeitig bereit.
Für Gottesdienste mit geringerer Besucherzahl (z. B werktags) erfolgt die Teilnehmererfassung mittels ausliegender Liste. Die Angaben in der Teilnehmerliste oder auf den Platzreservierungskarten dienen unter Wahrung des Datenschutzes zur Benachrichtigung, falls bei einem Besucher im Nachhinein eine Infektion festgestellt werden sollte.
Bitte beachten: Aktuell besteht noch immer die Tragepflicht einer Mund-Nasen-Maske; Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht mitfeiern.
Gemeindegesang
Im Gottesdienst dürfen wir jetzt wieder mit Maske singen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Sprechzeiten Pfarrer Bernhard Staudacher

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 912623)
Thumbstraße 55, Baindt
E-Mail-Adresse: bernhard-staudacher@gmx.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Silvia Lehmann

Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 5576199, (Tel. privat 943630)
E-Mail-Adresse: Silvia.Lehmann@drs.de

Sprechzeiten Gemeindereferentin Regina Willmes

Nach telefonischer Vereinbarung
Büro: Kirchstraße 8, Baienfurt Tel. 0751 / 56969624
E-Mail-Adresse: Regina.Willmes@drs.de

Gemeindehaus St. Martin / Bischof-Sproll-Saal:
Belegung und Reservierung
Frau Gudrun Moosherr Tel. 0751-18089496
E-Mail: gudrun.moosherr@gmail.com

Katholische Kirchenpflege Baindt:
Frau Lucy Schellhorn (Kirchenpflegerin)
Bankverbindung: KSK Ravensburg
IBAN DE 4365 0501 1000 7940 0985 BIC SOLADES1RVB

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist
Thumbstr. 55, 88255 Baindt
Pfarramtssekretärin Frau Christiane Lott
Telefon 07502 - 1349
Telefax 07502 – 7452
In dringenden Fällen erreichen Sie uns auch unter 01523-7116559
Stjohannesbaptist.baindt@drs.de
www.katholisch-baienfurt-baindt.de

Öffnungszeiten

Dienstag	**09.30 Uhr – 11.30 Uhr**
Donnerstag, 16. September	**geschlossen**
Freitag	**09.30 Uhr – 11.30 Uhr**

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Kirchstraße 8, 88255 Baienfurt
Telefon 0751 - 43633
Telefax 0751 - 58812
kathpfarramt.baienfurt@drs.de

Helferkreis
Die Caritasflyer können im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ferienprogramm Kinderchor Baindt

„Zu Besuch bei den Indianern“
Unter diesem Motto trafen sich am Dienstag, 3.August 2021 über 20 Jungs und Mädels, um gemeinsam einen Nachmittag in die Welt der Indianer einzutauchen. Die Kinder konnten sich über einen komplett indianermäßig eingerichteten Proberaum freuen, in dem sogar ein großes Tipi, Verkleidungen für alle sowie ein richtiger Marterpfahl zu finden waren! Da das Wetter es nicht erlaubte, unser Lager auf der grünen Wiese aufzuschlagen, fand das Tipi kurzerhand in der Mitte des Proberaums Platz und wurde auch gerne zum kuscheln, erzählen und singen genutzt. Nachdem aus jedem angemeldeten Kind erstmal ein „mutiger Adler“, eine „singende Eule“ oder eine „stampfende Büffelfrau“ wurde, lernte die ganze Indianergruppe zusammen den Vier-Elemente-Tanz. Mit einem kräftig gesungenen „Hey-a-na-na“ und den passenden Bewegungen zu Erde, Wasser, Feuer und Luft waren alle schon mittendrin im Indianerleben. Danach wurde fleißig gemalt, geklebt und gebastelt, sodass im Nu der Schmuck getragen werden konnte, die Traumfänger fertig waren und der Marterpfahl in bunten Farben glänzte! Anschließend wurde beim Häuptlings-Spiel im Kreis ermittelt, wer der tonangebende Häuptling war, der den Rhythmus vorgab. Nachdem fast alle Indianer einmal die begehrte Häuptlingsrolle innehatten, fiel der Startschuss zum Verzehr der leckeren „Büffelstreifensuppe“. Diese entpuppte sich als eine echt schwäbische Flädlesuppe, aber im passenden Outfit und mit geschminktem Gesicht schmeckte sie natürlich original indianisch! Zum Abschluss bekam jedes Kind seinen Kopfschmuck, den Traumfänger sowie ein Spiel im Lederbeutel mit nach Hause. Gut gestärkt und mit lachenden Gesichtern verabschiedete sich das Kinderchor-Team mit dem Indianergruß nach drei Stunden von den kleinen Adlern, Eulen, Büffeln, Füchsen, ... Ein Dank geht an die beiden Mädels vom Jugendchor, Eva Himpel, Nadine Klotzer, Doris Kapler sowie an „Silberpfeil“ alias Rainer Strobel fürs Planen, Vorbereiten und mitmachen. Wir, das Kinderchor-Team freuen uns schon, viele bekannte Gesichter in einer unserer nächsten Chor-Proben mittwochs um 17 Uhr wiederzusehen.

Minihütte 2021- Baienfurt und Baindt werden eins
Nach fast zwei Jahren Wartezeit konnten wir endlich wieder auf unsere geliebte Minihütte fahren. In diesem Jahr ging es für 15 kleine Baienfurter und Baindter für eine Woche nach Hirschegg in Österreich. Direkt am Montagmorgen standen alle mit gepackten Koffern auf dem Kirchplatz und die Fahrt in die Berge konnte beginnen. Nach zwei Stunden Fahrt wurden die Neuankömmlinge bereits von berühmten Persönlichkeiten aus Baienfurt und Baindt begrüßt, die ihnen den Weg zum gemeinsamen Ort zeigten. Dort angekommen wurden sie herzlich auch vom Rest der ehrwürdigen Persönlichkeiten begrüßt. Und schon wurden die Zimmer, die nach den Straßen aus Baienfurt und Baindt benannt wurden, bezogen. Die Friedhofsstraße, Kirchstraße, Uhlandstraße und Marsweiler Straße waren vertreten.

Und schon ging es los mit dem ersten Programmpunkt: Eine Sight-Seeing-Busfahrt durch Baienfurt und Baindt. Die Hütte stand dieses Jahr ganz unter dem Motto „Baienfurt- Baindt“ und dementsprechend wurden die Persönlichkeiten aus den beiden Ortschaften auf der Hütte zum Besten gegeben und durch die Sight-Seeing-Tour den Neuankömmlingen präsentiert. So fuhren wir vorbei an Pfarrer Staudacher (Lisa Schad), Pfarrer Knor (Andreas Hund), Silvia Lehmann (Claudia Wöllhaf), Herr und Frau

Hummel (Nicolas Schramm und Elena Stärk), Mali Gögler (Paula Hilgert) , Robert Hohadi (Richard Stauder) und Frau Pluzinski (Stephanie Hämmerle). Dicht gefolgt von Stefan Forderer (Max Schad), Richard Birnbaum (Laura Kapler) und Thomas Kohler (Alina Steinacher). Für die Ordnung sorgte natürlich Herr Schlappa (Michael Weber) und in Baindt konnten wir noch auf Schwester Carola (Marisa Pfister) treffen. Unsere beiden Bürgermeister Herr Günter A. Binder (Katrin Schorrer) und Frau Simone Rürup (Carolin Maurer) waren natürlich auch mit von der Partie und erzählten uns so einiges über unsere Gemeinden. Der Bus hatte gerade noch, pünktlich zum Mittagessen, die Kurve bekommen. Für Burger und Bratkartoffeln als ein gemütliches Dinner blieb wenig Zeit, der nächste Programmpunkt stand schon in den Startlöchern: Ein Sportwettkampf. Da der Tag ganz im Zeichen des „Sportvereins" stand, war das natürlich naheliegend. Vorerst wurden noch Teamshirts bemalt, damit man es den anderen Teams so richtig zeigen konnte. Nachdem die Sportler wirklich alles bei Fußball, Tauziehen und Co. gegeben hatten, war ein Energieschub durch ein leckeren Wurstsalat von Nöten. Sobald wurden die Taschenlampen eingepackt und es ging los zur Nachtwanderung. Nach einer kleinen Yoga-Einheit ging der erste Tag schon zu Ende und die kleinen und großen Ministranten fielen erschöpft in ihre Betten.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Musikvereins und so begann der Tag mit einer musikalischen Olympiade. Dicht gefolgt von einer Musikvereinprobe mit Boomwhakers konnten die Baienfurter und Baindter ihr musikalisches Gehör und Taktgefühl zum Besten geben. Nach so viel musikalischer Ausbildung kamen Spagetti Bolognese gerade richtig zum Mittagessen. Doch der Dirigent und Vorstand waren streng und wollten natürlich keine Probenzeit verpassen. So ging es nach dem Mittagessen weiter mit Instrumente basteln und einer erneuten Musikvereinprobe. Als alles gut einstudiert war machten sich alle für den großen Auftritt bereit - Ein voller Erfolg. Überbackene Seelen erwarteten uns als Abendessen. Frisch gestärkt konnte unsere 1, 2 oder 3 – Music edition Show starten. War es Glück, Zufall oder Wissen? Wir werden es nie erfahren. Und so ging auch der zweite Tag langsam dem Ende zu, morgen soll nämlich ein anstrengender Tag bevorstehen.

Am Mittwochmorgen nahmen die kleinen und großen Ministranten alles zu sich was sie nur so finden konnten. Und dafür gab es nur einen Grund: Das bevorstehende Geländespiel. Keiner konnte ahnen welche Materialien auf der Wanderung noch nützlich sein könnten. Nach unzähligen Rätseln, Schritten und Bonbons kamen die kleinen Baienfurter und Baindter Wandergruppen wieder zur Hütte zurück. Und das vor allem mit einem: Hunger! Zum Glück war das Lagerfeuer am brennen und einem gemütlichen Abend mit Stockbrot und Lagerfeuerliedern konnte nichts mehr im Wege stehen.

Einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau sein: Auf der Minihütte kein Problem! Der Donnerstag stand ganz unter dem Motto der Feuerwehr und hatte einiges zu bieten. Nach einer kurzen Einführung war ein Stationenspiel zu bewältigen. Mit Quiz, Feuerwehrparkour und Schlauchkegeln waren die kleinen Ministranten gefordert. Ein Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Staudacher stand auf dem Programm. Bei einer traumhaften Aussicht auf die Berge und mit musikalischer Umrahmung konnten wir einen schönen Gottesdienst feiern. Nicht nur Pfarrer Staudacher war in diesem Jahr angereist, um uns einen Besuch abzustatten. Auch unser Bürgermeister Günter A. Binder hat den weiten Weg auf sich genommen und uns auf der Hütte besucht. Und so spielten wir gemeinsam mit unseren Gästen ein paar Spiele im Freien, bevor uns Schnitzel mit Pommes serviert wurden. Nachdem unser Besuch wieder abgereist war, wurden die Minis in Gruppen eingeteilt. Mit gezogenen Zetteln mussten sich die Gruppe Sketche zu den jeweiligen Themen ausdenken. Und so konnten wir beispielsweise einen Tag im Spiel- und Schreibwarengeschäft von Herrn Schneider miterleben oder das Unglück des brennenden Pizzaofens im DaNino. Nach der Aufführung waren alle in Auffuhr: Heute Abend sollte der Casinoabend stattfinden. Also schnell noch die Nägel lackiert, die Haare mit Gel versehen und in Schale geworfen, ansonsten ist mit dem Sicherheitsbeauftragten des Casinos nicht zu spaßen und ein Eintritt leider nicht möglich. Danach wurde das Casino gestürmt. Nach unzähligen Runden Uno, Ligretto und Roulette, nach zu vielen Cocktails und Flammkuchen für zwischendurch musste das Casino für die kleinen Gäste wieder schließen. Bereits im Schlafanzug konnten alle Gäste noch eine Traumreise folgen, wobei manche sich in ihren eigenen Träumen wieder gefunden haben: Im Bett.

Nach süßen Träumen von einem Gewinn im Casino und ganz viel „Mini-Money" wurden die Minis von der Sonne geweckt. Das Programm für Heute: Eine Überraschung. Man munkelte, ob es vielleicht ins Freibad gehen wird oder doch eine Wanderung. Aber die Teamer hielten dicht und so begaben sich alle auf den Fußweg in Richtung Tal. Unten angekommen nahmen wir den Bus zu unserem Ziel. Die Sommerrodelbahn! Alle fuhren eine schnelle Runde, bevor wir uns mit dem Bus wieder Richtung Dorf machten. Die kurzen Nächte der letzten Tage saßen tief in den Knochen, deshalb nahmen wir zur Begeisterung aller den Sessellift, welcher uns direkt zu unserer Hütte brachte.

So ein Ausflug kann ganz schön hungrig machen. Was ist da passender als Kässpätzle? Nach dieser Stärkung wurden wir in das Nachmittagsprogramm eingeführt. Weil das Marktplatzfest dieses Jahr leider ausfallen musste, wollten wir unser eigenes Marktplatzfest auf der Hütte machen. Jede Gruppe hatte die Aufgabe einen Stand aufzubauen, egal ob mit realen oder virtuellen Vereinen die Stände waren super kreativ. Eine Tombola des DLRG, Flammkuchen bei der Feuerwehr und Dosenwerfen beim Förderverein Edelweiss waren unter anderem von Groß und Klein zu bestaunen, ganz unter dem Motto „Das interkommunale Marktplatzfest". Abends gab es einen kleinen Ausflug in die griechische Küche mit Gyros und Fladenbrot. Was wohl für heute Abend geplant war? Der bunte Abend stand bevor. Alle Minis verkleideten sich als berühmte Baienfurter oder Baindter Mitbewohner. Die Verkleidungen übertrafen sich selbst und waren erschreckend echt. Jeder hat mit einem Programmpunkt zum Abend beigetragen mit einem Quiz oder Spiel. Sodann wurden die Stühle zur Seite geräumt, die hohen Schuhe ausgezogen und die Tanzfläche eröffnet. Unsere Abschlussparty war schon in vollem Gange als um 12 Uhr Johannes seinen Geburtstag feiern durfte. Es wurde getanzt bis zum Umfallen, bevor sich alle in ihr Bett begeben sollten. Geschlafen wurde in der letzten Nacht wenig, aber das konnte man ja dann wieder zu Hause machen. Am nächsten Morgen fielen manchen beim Frühstück schon die Augen zu, aber für Müdigkeit war keine Zeit. Die Hütte musste aufgeräumt und geputzt werden, und auch die Koffer sollten wieder möglichst komplett in die Heimat kommen. Es stand also einiges auf dem Programm, aber weil alle zusammengeholfen hatten, wurde auch diese Aufgabe von uns schnellstens erledigt. Nun hieß es auch bald schon Abschied nehmen. Die ersten Eltern waren bereits vor Ort, aber eine Abschlussrunde musste noch sein. Alle waren sich einig: Die Hütte war super und wir sind nächstes Jahr wieder dabei!

An dieser Stelle sagen wir ein herzliches Dankeschön:
An die Fahrer, die die kleinen und großen Baienfurter und Baindter wohlbehalten zur Hütte und nach Hause brachten.
An Familie Kapler für die Kartoffeln, die ihr Ende in superleckeren Bratkartoffeln oder Pommes fanden. Für die saftigen Äpfel für Apfelstrudel und Apple Crumble und auch das selbstgemacht Gsälz.
An Herrn Pfarrer Staudacher für die Gestaltung des Gottesdienstes, die Süßigkeiten und die Teilnahme an den Gruppenspielen.
An Herrn Bürgermeister Günter A. Binder für den Besuch auf unserer Hütte und die rege Teilnahme an unserem Programm.
An die Gemeinde Baienfurt für den Zuschuss zu unserer Ministrantenhütte.
An Familie Weber, Kapler und Stärk für die Bereitstellung Ihrer Anhänger oder Sprinter.
An die Küchenmänner Andreas Hund, Richard Stauder und Stephan Gierer für euer superleckeres Essen mit einfallsreichen und abwechslungsreichen Gerichten die auch wirklich alle satt bekommen, euern Humor und eure einfallsreichen Beschäftigungen für Groß und Klein. Es war uns eine Ehre! Wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn ihr bereits zum 10. Mal eure Kochlöffel für uns schwingt.
An das ganze Team, zusammengesetzt aus Baienfurt und Baindt, und die Ex-Teamer für die gelungene Gestaltung des Programms und eure Ideen zum Motto Baienfurt-Baindt. Der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz.
In diesem Sinne: Nach der Hütte ist vor der Hütte. Wir freuen uns, Euch alle auch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen, die nächste Hütte kann kommen! Und egal ob Baienfurter oder Baindter: Wir sind halt Minis!
Alina Steinacher & Max Schad

Einladung zum Seniorentreff

Wir laden Sie ein zu unserem nächsten Seniorentreff am **Mittwoch, 15. September 2021 um 14.00 Uhr** in den Bischof-Sproll-Saal. Einen herzlichen Willkommensgruß an unsere Bürgermeisterin Frau Simone Rürup, die uns zum Thema: „Was gibt es Neues in unserer Gemeinde Baindt" sicher viel Interessantes erzählen wird.
Nehmen Sie sich Zeit und zeigen Sie Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde. Wir freuen uns auf diesen Nachmittag mit Ihnen.
Bitte beachten Sie: Für unsere Veranstaltungen gelten die 3 G's, das heißt: Genesen, vollständig geimpft oder tagesaktuell getestet. Bitte bringen Sie den Nachweis mit.
Ihr Seniorenteam

Evangelische Kirchengemeinde Baienfurt-Baindt
Pfarrer M. Schöberl
Tel.: 0751/43656, Fax: 0751/ 43941;
E-Mail-Adresse: pfarramt.baienfurt@elkw.de
Homepage:
www.evangelisch-baienfurt-baindt.de
Pfarrbüro: Öschweg 32, Baienfurt,
Tel.: 0751/ 43656

Öffnungszeiten Di 7.00 - 9.00 + 13.00 - 15.00, Do 10.00 - 13.00 Uhr

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petr 5,7

Sonntag, 12. September
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst in der Ev. Kirche
Mittwoch, 15. September
14.30 Uhr Baienfurt Beginn Konfi-8 im Ev. Gemeindehaus
19.00 Uhr Baienfurt Frauenkreis mit Erika Simmel
Sonntag, 19. September
10.30 Uhr Baienfurt Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche

Gedanken zum Wochenspruch
Gelassenheit – wer wünscht sich das nicht?
Nicht umsonst füllen unzählige Lebensratgeber die Bücherregale und sicher gibt's dafür auch schon die richtige App.
Aber im Alltag ist Gelassenheit schon schwieriger durchzubuchstabieren – guter Rat hin oder her. Denn wenn Gelassenheit nicht nur eine Floskel bleiben soll, braucht sie eine solide Basis. Ich kann bei den Herausforderungen meines Lebens nicht einfach ins Nichts hinein gelassen sein, wie es uns fernöstliche Meditation vormacht. Ich muss wissen, wem ich das anvertraue, was mir Sorgen macht. Damit ich wirklich loslassen kann, was meine Gedanken in einer Sorgenspirale gefangen hält, ist es gut, wenn ich den besser kennenlerne, der versprochen hat, für mich zu sorgen. Es heißt von ihm in einem Choral: „Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann."

Gottes Segen! – Pfr. Martin Schöberl

Offener Bibeltreff
am Sonntag, 12. September, um 18 Uhr in der evang. Kirche in Weingarten. In der Reihe zum Lukas-Evangelium legt Johannes Ehrismann, theologischer Referent bei den Zieglerschen, den Abschnitt vom „Ährenraufen und der Heilung am Sabbat" (Lukas 6, 1-11) aus. Die evang. (landeskirchliche) Gemeinschaft Apis lädt Interessierte herzlich ein.

Unter folgender Telefonnummer können Sie eine Kurz-Andacht (60 Sekunden) von Pfarrer Martin Schöberl zum aktuellen Wochenspruch hören: 0751/20222223

Gottesdienst für Zuhause
Unsere Gottesdienste **aus der Kirche** können **in Echtzeit** von zu Hause aus mitgefeiert werden. Den jeweiligen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage www.evangelisch-baienfurt-baindt.de. Der Gottesdienst bleibt dann für 72 Stunden über unseren YouTube- Kanal abrufbar.

Ganz herzlich lädt der Frauenkreis der Evangelischen Kirche Baienfurt-Baindt schon an dieser Stelle zu unserem nächsten Treffen am **15. September 2021** ein. Wir freuen uns auf **Erika Simmel**, die uns von **„Wegspuren und Lebenswegen von Frauen aus Oberschwaben und dem Allgäu"**berichten wird. Das verspricht ein interessanter Abend zu werden. Bitte denkt daran, wir treffen uns um **19:00 Uhr.** Bis dahin bleibt alle behütet.

Christliche Brüdergemeinde Baienfurt (Baptisten) e.V.
Baindter Str. 11, 88255 Baienfurt
Homepage: www.baptisten-baienfurt.de
E-Mail: info@baptisten-baienfurt.de

Unsere **Gottesdienste** sind offen für Besucher und finden **sonntags um 10 Uhr** statt. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden, sofern diese derzeit möglich sind, unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneauflagen statt. Weitere Veranstaltungen werden auf der Homepage der Brüdergemeinde angekündigt.
Aufgrund der derzeit limitierten Teilnehmeranzahl wird um eine Voranmeldung auf der Homepage der Brüdergemeinde bis freitags 18 Uhr gebeten.

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung SV Baindt 1959 e. V.
Die Jahreshauptversammlung des Sportverein Baindt 1959 e.V. findet am **Freitag, den 01.10.2021 um 20:00 Uhr in der Schenk-Konrad-Halle** statt.
Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des SV Baindt recht herzlich eingeladen.
Der Einlass erfolgt unter Beachtung der 3-G-Regelung.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Berichte der Abteilungen:
   - Fußball
   - Alpin-Team
   - Orientierungslauf
   - Tischtennis
   - Turnen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
   - Vorsitzende(r)
   - stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
   - Kassierer/in
   - Schriftführer/in
   - Kassenprüfer/in
8. Beschlussfassung über Anträge
9. Aussprache

Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich, spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung, beim Vorsitzenden Wolfgang Schneider, Zweierweg 6, 88250 Weingarten, Email: Vorsitzender@svbaindt.de eingereicht werden.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung des SV Baindt 1959 e.V.

Wahl des/der Vorsitzenden
Nach über 8 Jahren Amtszeit als Vorsitzender ist es für mich an der Zeit, den Akku wieder aufzuladen. Zudem bin

ich der Meinung, dass es der Vorstandschaft bzw. dem Vereinsrat guttut, wenn ein neuer Kopf an der Spitze für frischen Wind sorgt. Deshalb möchte ich nicht wieder als Vorsitzender kandidieren.
Wir suchen nun eine sportbegeisterte Kandidatin oder Kandidaten mit Freude am Umgang mit Menschen. Die Herausforderung dabei ist, mit organisatorischem Geschick ein motiviertes Team zu führen, um in der Gemeinde Baindt auch in Zukunft ein umfangreiches und interessantes Sportangebot für Jung und Alt anbieten zu können. Wer Interesse hat, darf sich sehr gerne bei mir melden, um weitere Informationen einzuholen.
Telefon: 0751/43301, E-Mail: Vorsitzender@svbaindt.de
Wolfgang Schneider, Vorsitzender

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung Einladung

Die **Abteilung Fußball** des SV Baindt lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur jährlichen **Jahreshauptversammlung** der Fußballabteilung am **Donnerstag, 16.September 2021** um **20.30 Uhr** in die Schenk-Konrad-Halle ein. Der Einlass findet unter Beachtung der 3-G-Regelungen statt. Das Tragen einer FFP 2 - oder medizinischen Maske ist Pflicht. Am Platz darf die Maske abgelegt werden.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Begrüßung**
2. **Berichte** aus den verschiedenen Bereichen
   - Jugendfußball
   - Aktive Mannschaft
   - Frauenfußball
   - AH
   - Kassenbericht
3. **Entlastung** der Abteilungsleitung
4. **Wahlen**
   - Abteilungsleiter
   - stellvertr. Abteilungsleiter
   - Leiter Aktive Damen/Herren
   - stellvertr. Leiter Aktive Damen/Herren
   - Jugendleiter
   - Kassier
5. **Verschiedenes**

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich die Abteilungsleitung sehr freuen.
Die Abteilungsleitung

Geglücktes Heimdebüt der Frauen

SV Baindt – SV Fronhofen 2:1

Das Spiel gegen die Damenmannschaft des SV Fronhofen startete sehr ausgeglichen. Der SV Baindt erspielte sich viele gute Chancen über die Seiten. So spielte Mariella Pedrazzoli, nach einem guten Zuspiel von außen, die Abwehrspielerinnen des Gegners aus und schoss in Minute 22 das erste Tor. Die frühe Führung motivierte die Damen des SV Baindts, wodurch sie anschließend noch einige Torchancen hatten. Der SV Fronhofen ließ sich allerdings nicht unterkriegen und erspielte sich ebenfalls einige Chancen, die von Lisa Meschenmoser im Tor jedoch gut abgewehrt wurden. In der 28. Minute gelang Daniela Kesenheimer ein weiteres Tor für den SV Baindt und erhöhte damit auf 2:0. Mit diesem Ergebnis gingen die Mannschaften in die Halbzeitpause. In der Pause wurde in beiden Mannschaften umgestellt. Es gab einige gute Aktionen von beiden Mannschaften, jedoch konnte sich zunächst keine über ein Tor freuen. Durch ein gutes Zuspiel einer Mitspielerin schoss dann in der 86. Minute eine Spielerin des SV Fronhofen das erste Tor für ihre Mannschaft in diesem Spiel zum 2:1. Beide Mannschaften erarbeiteten sich nun nochmals gute Aktionen, der SV Baindt verteidigte jedoch seine Führung bis das Spiel in der 96. Minute abgepfiffen wurde, somit konnten die Damen des SV Baindt den ersten Saisonsieg verbuchen.
Trainer: Erwin Koscher, Phillip Thoma; Spielerinnen: Lisa Meschenmoser (T), Julia Klein, Tasja Kränkle, Muriel Zumbrock, Daniela Kesenheimer, Mariella Pedrazzoli, Laura Maucher, Elena Ilka, Lena Schäfer, Tamara Sperle (C), Lara Herde

Aktive trainieren Jugend

Am Samstag den 04.09.21 empfingen sechs Spieler der ersten Mannschaft bei bestem Wetter von 10-13 Uhr 25 Kinder zum Training auf der Baindter Klosterwiese. Die Kinder im Alter von 5-12 Jahren wurden, dem Alter entsprechend, in drei Gruppen eingeteilt und durften im Anschluss in drei verschiedenen Parcours mit den Spielern der 1.Mannschaft trainieren. Zwischen den Übungen posierten die Kinder vor der SV Baindt-Fotoleinwand und erhielten so ihre ganz eigene „Autogrammkarte". Nach einem anstrengenden Abschlussspiel wurden die ausgepowerten Kinder zum Abschluss an der Wurstbude mit frischen Pommes versorgt. Die Spieler der ersten Mannschaft zeigten sich nach dem Training begeistert von den Leistungen der Kids und waren auch ein klein wenig überrascht: von den 25 Kindern trug kein einziges ein Bayern München-Trikot.

Gerechtes Remis im Topspiel

SV Vogt - SV Baindt 1:1 (1:1)

Nach einem gelungenen Saisonstart bekam es der SVB am Sonntagabend mit dem SV Vogt zu tun, welcher sich in der Vorwoche deutlich mit 3:0 gegen die SG aus Aulendorf durchsetzen konnte und zu den direkten Konkurrenten um den Aufstieg in die Bezirksliga zählt. Vor vollen Zuschauerrängen veränderte Trainer Filzinger seine Mannschaft auf zwei Positionen, für Walser und Kneisl rückten Geggier und Kapitän Thoma in die erste Elf.
Doch das Spitzenspiel startete für den SVB denkbar schlecht. Nach einem haarsträubenden Fehlpass im Aufbauspiel, schaltete der SV Vogt blitzschnell um und stieß in den Strafraum vor. Dort setzte Dennis Schimanowski zum Tackling an und spielte mehr Ball als Gegner; der Schiedsrichter sah dies allerdings anders und entschied in der ersten Minute auf Strafstoß. Diesen verwandelte Kapitän Pöckl eiskalt zum 1:0. Im Anschluss an diesen fragwürdigen Elfmeter kämpfte sich die Baindter Truppe aber zurück in die Partie und gewann zunehmend an Sicherheit. Nach einer Viertelstunde folgte dann allerdings der nächste Dämpfer - Kapitän Thoma zog sich bei einem Kopfballduell einen blutenden Cut am Auge zu und wurde vom Feld direkt ins Krankenhaus gebracht. Trotz dieser Nackenschläge zeigte der SVB Moral und Wille sich in das Spiel zurückzukämpfen. Nach einer energischen Balleroberung im Zentrum von Marko Szeibel und dem eingewechselten Lukas Walser, spielte Yannick Spohn einen schönen Ball in den Lauf von Jonathan Dischl. Dieser schüttelte seine Verteidiger ab und schob überlegt in der 20. Minute zum Ausgleich ein. In der Folge neutralisierten sich die beiden Topteams überwiegend und es gab bis zur Halbzeitpause keine nennenswerten Chancen mehr zu vermelden.
Auch in der 2.Halbzeit präsentierte sich den Zuschauern dieses Bild - viele Zweikämpfe, viele Abspielfehler, viel Hektik. Keines der beiden Teams wollte einen weiteren Fehler machen und so entwickelte sich ein sehr zerfah-

renes Spiel. In den Schlussminuten ließ bei beiden Mannschaften dann aber zunehmend die Kraft nach, wodurch beide Teams nochmal zu guten Chancen kommen sollten. Nach Standardsituationen war zweimal Torwart Luca Wetzel auf der Hut und auch die Baindter Defensive war nun des Öfteren gefordert. Nach einem Ballverlust auf der linken Abwehrseite, ergab sich dann für Schröttle die Riesenmöglichkeit zum 2:1, doch Wetzel parierte herausragend. Im Gegenzug hatte dann der SVB Chancen, doch noch als Sieger aus dem Topspiel hervorzugehen. Dischl wurde mit einem langen Ball schön auf die Reise geschickt und lief alleine auf den Gäste-Torwart zu. Der Winkel war jedoch relativ spitz und so scheiterte Dischl mit dem linken Fuß am Keeper. Nur wenige Augenblicke später war es dann Spohn, der aussichtsreich in der Vogter Strafraum eindringen konnte - sein Schuss war jedoch zu unplatziert und zischte über das Tor. Möglicherweise hätte der SVB dann im dritten Versuch endlich den Siegtreffer erzielt, doch nach einem Pass von Spohn wurde Dischl zu Unrecht wegen einer Abseitsstellung zurückgepfiffen. Am Ende blieb es jedoch bei dem gerechten Remis, welches auch dem Spielverlauf entsprach. Mit etwas mehr Spielglück und ein paar Prozent mehr Siegeswille und Konzentration, wäre in Vogt jedoch auch ein Sieg möglich gewesen. Der SVB springt, aufgrund der Niederlage des SV Reute, dennoch auf den ersten Tabellenplatz und wird am kommenden Sonntag im Heimspiel gegen die SG Aulendorf gewillt sein, diesen Platz zu verteidigen.

SV Vogt II - SV Baindt II 1:5 (0:3)

Sturmtrios wie Messi, Suarez und Neymar oder Ronaldo, Bale und Benzema begeisterten die Fußballwelt in der Vergangenheit mit unglaublichen Statistiken und tollen Spielzügen - und auch der SVB II scheint nun so ein Traum-Trio aus Schnez, Reich und Boenke in seinen eigenen Reihen zu haben. Bereits nach vier Spielminuten erzielte Pascal Reich nach Vorlage von Philipp Boenke den Führungstreffer. Nur zehn Minuten später fand Boenke mit einem traumhaften langen Ball Johannes Schnez im Angriffsdrittel, welcher zum 0:2 einschob. Das dritte Tor folgte dem gleichen Muster - Vorlage Boenke, Tor Schnez. Der SVB II dominierte die Partie nach Belieben und ließ die Gastgeber nicht zur Entfaltung kommen. In der zweiten Halbzeit war es dann Boenke selbst, der, nach Hackentrick von Schnez und Vorlage von Reich, das 0:4 markierte. Den Vogtern gelang in der 70.Minute zwar noch der Ehrentreffer, welchen allerdings Schnez mit seinem dritten Tagestreffer konterte. Der 1:5-Endstand war schlussendlich auch in dieser Höhe absolut verdient, da der SVB II ein starkes Auswärtsspiel zeigte und die Vogter keine Antworten auf Baindts starkes Sturmtrio fanden. Die „Zweite“ reiht sich mit diesem überzeugenden Sieg auf dem dritten Tabellenplatz ein, wobei es nun gegen Aulendorf gilt diese Leistung zu bestätigen.

Vorschau:
Sonntag, 12.09.21
12.45 Uhr: SV Baindt II - SG Aulendorf II
15.00 Uhr: SV Baindt - SG Aulendorf

Tolles Tischtennis-Schnuppertraining im Kinderferienprogramm

Zu Beginn und am Ende der Ferien fanden sich insgesamt über 20 Kinder in der Baindter Sporthalle zu einem Schnuppertraining ein. Nach einem abwechslungsreichen Aufwärmprogramm und ersten Ballgefühlsübungen wurde fleißig an verschiedenen Stationen das Spiel mit dem kleinen Ball trainiert. Besonderes Highlight war das Training mit dem Ballroboter, der unablässig einen Ball nach dem anderem ausspuckte. Während einer Trinkpause zeigten die Trainer, wie schnell und vielseitig ein Tischtennismatch sein kann und die Kinder konnten dabei verschiedene Angriffs- und Abwehrtechniken kennenlernen. Zum Abschluss wurde beim Kaiserspiel motiviert und fair gegeneinander um Punkte gespielt. Es war für alle ein tolles Training und wir sind gespannt, wen wir von euch **ab Montag von 18.30-19.30 Uhr** im **Kinder- und Jugendtraining** wiedersehen sehen! :) Alle Kinder, die nicht am Schnuppertraining teilgenommen haben, sind natürlich auch herzlich eingeladen!

TC Baindt e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

Der TC Baindt lädt alle Mitglieder und Freunde zu seiner ordentlichen Jahreshauptversammlung am **Fr., 17. September 2021** um **19:00 Uhr** in die **Schenk-Konrad-Halle** ein. Der Einlass findet unter Beachtung der 3-G-Regelungen statt. Das Tragen einer FFP2- oder medizinischen Maske ist Pflicht. Am Platz darf die Maske abgelegt werden.

Tagesordnung

1. **Begrüßung durch die erste Vorsitzende**
2. **Ressortberichte der Vorstandsmitglieder**
3. **Entlastung der Vorstandschaft**
4. **Wahlen**
   - 4.1 Zweite*r Vorsitzende*r
   - 4.2 Schriftführer*in
   - 4.3 Breitensportwart*in
   - 4.4 Ein*e Jugendwart*in
   - 4.5 Ein*e Organisator*in für Bewirtung
   - 4.6 Technischer Leiter
   - 4.7 Zwei Kassenprüfer*innen
5. **Verschiedenes**
   Gemäß §11/4 der Satzung sind Anträge zur Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung sowie Anträge zur Änderung bzw. Erweiterung der Tagesordnung bis spätestens **13. September 2021** bei der **ersten Vorsitzenden Sibylle Boenke,** Boschstr. 69, 88255 Baindt, schriftlich vorzulegen.

Wir haben eine **neue Website** (www.tc-baindt.de). Dort gibt es weitere Infos zu den Abstands- und Hygieneregeln, die bei der Jahreshauptversammlung eingehalten werden müssen.

Die Vorstandschaft

Reitergruppe Baindt

Nachbericht des 46. Reitturniers am 28.-29.08.2021

Nachdem die Reitergruppe Baindt e.V. im letzten Jahr unfreiwillig auf die Durchführung des Reitsportevents verzichten musste, konnte dieses endlich wieder stattfinden. Trotz des durchgehend regnerischen Wetters war die Veranstaltung sowohl von Reitern und Gästen gut besucht.

Am Freitagabend wurde das Turniergelände feierlich mit der Podiumsdiskussion über das Thema „Zukunft der Landwirtschaft – Ein gesamtgesellschaftliche Aufgabe?“ eröffnet.
Die Gäste Frau Agnieszka Brugger, Herrn Axel Müller, Frau Jasmin Runge, Herrn Eberhardt Sigloch, Herrn Hermann Fischer und Herrn Benjamin Strasser diskutierten anhand der Milchviehhaltung, welche Folgen die Agrarpolitik der vergangenen Jahre auf Erzeuger und Verbraucher hat und vor welchen Herausforderungen die Gesellschaft, Landwirtschaft und Politik stehen. Moderiert wurde die gut besuchte Veranstaltung von Herrn Johannes Fritz.

Am Samstag begann das Turniergeschehen auf dem Springplatz um 10:00 Uhr zunächst mit einer Springprüfung Kl. A* mit Idealzeit. Auf dem Dressurplatz starteten ab 08:00 Uhr zwei Abteilungen einer Dressurreiterprüfung Kl. A. Anschließend konnten sich die jungen Reiter im Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp messen.
Weitere Prüfungen am Samstag waren:
Dressurwettbewerb,
Dressurprüfung Kl. L – Trense,
Springprüfung Kl. A**,
Springpferdeprüfung Kl. A**,
Springprüfung Kl. L.

Der Turnierbetrieb am Sonntagmorgen begann um 08:00 Uhr mit einer Dressurprüfung Kl. A**. Nach der ersten Abteilung fand der mittlerweile zur Tradition gewordene Feldgottesdienst mit Herrn Dekan a. D. Heinz Leuze statt. Weiter ging es mit einer Stilspringprüfung Kl. E mit Standardanforderungen und der Reiternachwuchs konnte sich in einem Springreiterwettbewerb beweisen, während auf dem Dressurplatz die zweite Abteilung der Dressurprüfung Kl. A**, sowie eine Dressurpferdeprüfung Kl. A und ein Pony-Führzügelwettbewerb für die Kleinsten und eine Springprüfung Kl. L folgten.
Anschließend fand die Siegerehrung des erstmals ausgerichteten Vierkampfs auf dem Springplatz statt. Die Teilnehmer mussten sich in vier Sparten, nämlich im Schwimmen, Laufen, Dressurreiten und Springreiten durchsetzen Die Prüfung wurde in drei Leistungsklassen ausgerichtet und von den Sportlern durchaus gut angenommen.

Weiter ging es mit einer weiteren neuen Prüfung, einer Dressurreiterprüfung Kl. M* auf Trense, welche von Ellen Bauer von den Reiterkameraden Schmalegg mit ihrem Pferd „Heartbreaker“ gewonnen werden konnte.
Im Preis der Gemeinde Baindt, einer Springprüfung Kl. M mit Siegerrunde, ging der erste Platz an Franziska Heine vom Reitverein Allisreute mit ihrem Pferd „Check Point Charlie“.

Als letzte Prüfung war der Hindernis-Fahrwettbewerb für Ein- oder Zweispänner an der Reihe. Hier lenkten die Fahrer ihre Gespanne unter der Wertung von Fehler und Zeit rasant durch feste Hindernisse und Kegel. Die Einspännerwertung konnte Tobias Zerlaut von den Sportfreunden Oberdorf für sich entscheiden. Der Sieg in der Zweispännerwertung ging wie im letzten Jahr auf das Konto von Felix Mayerföls aus Bad Schussenried. Mit seinen zwei wendigen Ponys hatte er eindeutig die Nase vorn.

Markus Elbs mit Beifahrer Alexander Henzler im Hindernisfahrwettbewerb für Einspänner (Quelle: Verein)

Die Reitergruppe Baindt dankt allen Helferinnen und Helfer, den vielen Kuchenspenden, ohne diese das Turnier so nicht zu stemmen wäre. Für den schönen Gottesdienst möchten wir Herrn Dekan a. D. Heinz Leuze, Herrn Striegel sowie den Ministranten und Musikern, welche den Gottesdienst mitgestaltet haben, danken.
Einen besonderen Dank richten wir an unseren Reitplatznachbarn Martin Rude, welcher aufgrund der Witterungsverhältnisse sämtliche Fahrzeuge borgen musste.

Wir bedanken uns herzlich bei nachfolgenden Firmen und Privatleuten, welche uns in Form von Geld- und Sachspenden, durch Überlassung von Maschinen und landwirtschaftlichen Flächen in großzügiger Weise unterstützt haben:

August Baumgärtner GmbH & Co. KG, Weingarten
Achim Wucherer, Baindt
Andreas Schendel, Baienfurt
Arno Roth, Baindt
Autohaus Ebner GmbH, Baienfurt
Baggerbetrieb Johannes Elbs, Baindt
BÄKO Südwürttemberg eG, Ravensburg
Baum- und Rosenschule Seidel, Aulendorf
Bentele Forst- und Gartentechnik GmbH, Baindt
Bistro am Dorfplatz, Baindt
Bohmeier GmbH, Weingarten
bossert architektur + design, Ravensburg
Dieter Haug, Baindt
Dorn Arbeitssicherheit e.K., Baindt
Elbs GmbH, Baienfurt
Fahrschule Schobloch GmbH, Weingarten
Fliesen Hage, Baindt
Friedrich Burk GmbH & Co. KG, Ravensburg
Gasthaus Grüner Berg, Baindt
Gemeinde Baindt mit Bauhof
Getränkevertrieb Joachim Rist, Horgenzell-Gossetsweiler
Graf & Riss Baumaschinen GmbH, Baienfurt
HAMESO Entner GmbH & Co. KG, Baindt
Heinz Müller GmbH & Co. KG, Horgenzell
Heizungstechnik E. Haußmann, Baindt
Holzmanufaktur Hahn, Berg-Weiler

ICS for Automotive GmbH, Baindt
Josef Elbs, Schlier
Junker Technische Dokumentationen GmbH, Weingarten
Karl-Heinz Wiedemann, Meckenbeuren
Karosseriebau Stefan Konzett, Baindt
Kath. Kirchengemeinde Baindt
Kirchner Energie GmbH, Weingarten
Kirchner Konstruktionen GmbH, Weingarten
Kirchner Solutions GmbH, Weingarten
Kuhn Stoff GmbH & Co. KG, Weingarten
Landjugend Baindt
Landwirt Georg Steinhauser, Baindt
Landwirt Gerhard Heilig, Baindt
Landwirt Martin Rude, Baindt
Löffelmühle Martin Schrott & Söhne, Bergatreute
Martin Ahlfänger GmbH, Wolfegg
Mineralbrunnen AG, Krumbach
Modehaus Mayer-Rosa, Weingarten
Musikverein Baindt
Natursteine Josef Foret, Baienfurt
Ravensburger Finanz GmbH, Weingarten
Reitsport Bentele, Wernsreute
Roland Gabriel, Baindt
Schalmeienkapelle Baindt
Schornsteinfeger Wurm, Baienfurt
Schulermühle, Ravensburg
Schützbach GmbH, Baindt
Spielwaren Schneider, Baienfurt
Stadler Service GmbH, Altshausen
Stadtmetzgerei Isser GbR, Weingarten
Steinhauser Heizung & Sanitär, Baindt
Steuerberater Spahlinger, Baindt
SystemWorkX AG, München
Tomobil e.K., Baienfurt
VR Bank Ravensburg-Weingarten eG
Zimmerei Heudorfer, Wolpertswende-Vorsee
Zimmerei Veser, Kißlegg-Immenried

Turnierergebnisse

Dressurreiterprüfung Kl. A
1. Platz Daniela Schlegel mit Breakdance
1. Platz Lilly Spahlinger mit Cino
3. Platz Elisa Neufeldt mit Safiro

Stilspringprüfung Kl. E
3. Platz Leni Rapp mit Di Caprice

Dressur-Wettbewerb
3. Platz Leni Rapp mit Di Caprice

Springreiterwettbewerb
5. Platz Luna Schmid mit Delia
6. Platz Laura Kurz mit Delia

Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp
1. Platz Laura Kurz mit Ascalon
1. Platz Luna Schmid mit Delia
2. Platz Hannah Gross mit Viano von Fürberg
3. Platz Nadine Haug mit Viano von Fürberg

Reiterwettbewerb Schritt-Trab
1. Platz Theresa Henzler mit Lucky
3. Platz Benedikt Heilig mit Delia

Pony-Führzügelwettbewerb
1. Platz Hannah Elbs mit Dolly

Hindernisfahrwettbewerb für Zweispänner
4. Platz Markus Elbs mit Beifahrer Alexander Henzler
7. Platz Markus Sterk mit Beifahrer Michael Merk

Hindernisfahrwettbewerb für Einspänner
4. Platz Markus Elbs mit Beifahrer Alexander Henzler

Vierkampf
Wertung Junioren (Laufen 800 m; Schwimmen 25 m; Reiter-WB; Springreiter-WB)
2. Platz Luna Schmid
3. Platz Laura Kurz
Wertung Klasse E (Laufen 1500 m; Schwimmen 50 m; Dressur-WB; Stilspringprüfung Kl. E)
2. Platz Leni Rapp

KINDERBASAR
Baindt

Flohmarkt „ Rund ums Kind“
25.09.2021 von 10 bis 14 Uhr
auf dem Schulhof der
Klosterwisenschule Baindt
Der Flohmarkt findet bei jedem Wetter statt!
Die Standplatzvergabe begintt am 16.09.2021
Weitere Informationen gibt es unter
www.basar-baindt.de

Deutsches Rotes Kreuz
Baienfurt-Baindt
0176 - 45 90 80 40
www.drk-baienfurt-baindt.de
Konto: DE20 6505 0110 0086 6677 66

Erste Hilfe im Bike Park

Das Jugendrotkreuz Baienfurt-Baindt hatte einen Nachmittag im Bike-Park rund um das Thema Erste Hilfe geplant. Nachdem das Wetter zu unbeständig war, wurde der Nachmittag kurzerhand in das Bereitschaftsheim in der Baindter Strasse „ins Trockene“ verlegt.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Jugendlichen in zwei Gruppen aufgeteilt, in denen sie von den Jugendrotkreuzlern zunächst alles Wichtige rund um das Thema „Notruf“ erklärt bekamen. Ein so wichtiges Thema

wie der Notruf muss natürlich auch praktisch geübt werden: anhand von fiktiven Fall-Beispielen konnten die Jugendlichen üben, worauf sie im Ernstfall beim Notruf achten müssen. Weiter ging es mit den Themen Rettungskette: wer eilt mir alles zur Hilfe, wenn ich einen Notruf absetze? Was ist eine Helfer vor Ort Gruppe? Das waren nur ein paar der Fragen, die in diesem Zusammenhang beantwortet wurden. Besonders wichtig ist im Bikepark auch das richtige Absichern einer Unfallstelle, was direkt im Anschluss behandelt wurde. Im weiteren Verlauf des Nachmittags konnten die Jugendlichen sowohl Hilfestellungen wie „HELD“ und die „PECH“ Regel wie auch Verbände praktisch üben. Der krönende Abschluss war ein kleiner Wettbewerb bei der Versorgung von geschminkten Wunden.
Die Jugendlichen haben hoffentlich vieles gelernt, um in Zukunft sicher im Bikepark unterwegs zu sein. Unsere Helfer vom Jugendrotkreuz hatten auf jeden Fall viel Spaß und Freude dabei, ihr Wissen weiterzugeben.

Schwäbischer Albverein
OG Weingarten
Wanderung vom Waldsee Lindenberg zu den Scheidegger Wasserfällen
Wir treffen uns am
Sonntag, den 19. Sept. 2021 um 9.00 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten.
Gehzeit 3,0 Std., 11 km, 180 hm
Fahrpreis 9,00 €, Eintritt zu den Wasserfällen ab 10 Personen. 3,00 € (sonst 4,50 €).
Einkehr vorgesehen am Kiosk bei den Wasserfällen und nach der Wanderung.
Pandemiebedingt erforderliche Anmeldung bei Hanifa Selimi, 0751/18050973 oder Mobil 0174 3430766 ab 18.00 Uhr
Rucksackvesper, Getränke, festes Schuhwerk und Stöcke werden empfohlen.
Bei einer Regenwahrscheinlichkeit über 75 % findet die Wanderung nicht statt.
Info ggf. am Vortag ab 17.00 Uhr unter 0751/18050975 (Bandansage)

Was sonst noch interessiert

Technische Werke Schussental
Mit Energie am Start
Neue Auszubildende bei der TWS – Einsatz für unsere Region
Anfang September haben fünf junge Menschen ihre Ausbildung bei den Technischen Werken Schussental (TWS) begonnen. „Wir sind froh, dass wir alle unsere Ausbildungsplätze besetzen konnten“, berichtet Michael Schweitzer, Personalleiter bei der TWS. Die Corona-Pandemie habe sich bundesweit auf die Nachfrage nach Ausbildungsplätzen ausgewirkt. Besonders in technischen Berufsgruppen, bei denen ohnehin Fachkräftemangel bestehe, habe es auch bei der TWS weitere Einbrüche bei den Bewerberzahlen gegeben. „Gerade in Zeiten wie diesen zeigt sich, dass die Arbeitsplätze bei uns systemrelevant sind. Denn der Versorgungsbedarf wird auch in schwierigen Phasen nicht weniger, genau wie der Bedarf an Fachkräften“, erklärt Michael Schweitzer. Bei den Bewerbern kann die TWS mit vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten punkten, einem eigenen Gesundheitsmanagement und weiteren Zusatzleistungen wie zum Beispiel einer betrieblichen Altersvorsorge oder einem Job-Bike-Programm. „Dass das Arbeiten bei uns Spaß macht, belegt auch die niedrige Fluktuationsquote“, bemerkt Michael Schweitzer.
Insgesamt bildet die TWS derzeit fünf angehende Industriekaufleute aus, zwei Elektroniker für Betriebstechnik, drei Anlagenmechaniker für Versorgungstechnik und zwei Fachinformatiker für Systemintegration. Zum ersten Mal startet eine Fachkraft für Wasser und Versorgungstechnik bei der TWS ins Berufsleben. Außerdem bereiten sich zwei Studierende der Dualen Hochschule im Unternehmen auf ihre berufliche Zukunft vor. Sie alle werden zukünftig gemeinsam mit ihren erfahrenen Kolleginnen und Kollegen für die Region tätig sein. Aus Überzeugung engagiert sich die TWS stark in der Ausbildung. So gründete das Unternehmen zusammen mit der Firma Franz Lohr GmbH das AZS Ausbildungszentrum Schussental GmbH in Ravensburg. Dort kommen ab dem aktuellen Ausbildungsjahr nicht nur die technischen Auszubildenden der beiden Unternehmen in den Genuss einer guten überbetrieblichen Ausbildung. Das Ausbildungszentrum ist auch offen für weitere Partnerunternehmen.
Wer im kommenden Jahr bei der TWS ins Berufsleben starten möchte, kann sich noch bis zum 15. Oktober bewerben. Weitere Informationen unter www.tws.de.

Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg
abi.de: Das Medienangebot wird moderner, kompakter und zielgerichteter
Zum Schuljahresbeginn 2021 geht das abi-Medienangebot der Bundesagentur für Arbeit (BA) mit neuen Angeboten und Services im modernen Look an den Start. Abi.de unterstützt Schülerinnen, Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches künftig noch zielgerichteter bei Themen rund um die Berufs- und Studienwahl.
Neu: Das Portal abi.de
abi.de wird ab sofort neben einem modernen Design und einer optimalen Nutzung auf Smartphones und Tablets inhaltlich erweitert: „Was sind meine Stärken und Interessen? Welche Studienmöglichkeiten gibt es? Wie bereite ich den Ausbildungs-/Studienstart vor?“ Mit einem neu konzipierten Einstieg liefert das abi-Portal Antworten auf Fragen rund um Ausbildung, Studium und Beruf, die junge Menschen im Berufsorientierungsprozess haben. Dabei sind die Informationen auf abi.de eng vernetzt mit weiteren Angeboten der BA, wie z.B. dem Erkundungstool Check-U. Auch im Bereich „Bewerbung“ werden junge Menschen auf die Erstellung von zeitgemäßen Bewerbungen in klassischen und digitalen Formaten vorbereitet. Vom Anschreiben über die Bewerbungsmappe bis hin zum Vorstellungsgespräch mit praktischen Tipps: Top-Themen, News, Veranstaltungshinweise und inter-

aktive Angebote wie Weblogs, Games, Videos und Chats komplettieren das Angebot.

Neu: Noch mehr Zielgruppen

Fündig werden auf abi.de künftig nicht nur Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Mittel- und Oberstufe, sondern auch Jugendliche an berufsbildenden Schulen und Jugendliche, die sich in der Phase zwischen Schulabschluss und dem Beginn eines Studiums bzw. einer Ausbildung befinden, Auszubildende sowie Ausbildungs- und Studienabbrecherinnen und -abbrecher. Das Angebot für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches sowie Eltern und Erziehungsberechtigte als wichtige Begleitung im Berufsorientierungsprozess wurde ausgebaut: Sie erhalten über eigene Zugänge hilfreiche Informationen, Download-Materialien, Links und Online-Angebote, wie z.B. Unterrichtsideen oder Checklisten.

Neu: abi-Hefte digital und in Printform

Für Schülerinnen und Schüler stehen ab sofort zwei neue Hefte zur Verfügung. Das abi-Heft „Dein Navi für die Berufswahl: Leg los!“ für Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 und das darauf aufbauende abi-Heft „Dein Navi für die Berufswahl: Starte durch!“ für Schülerinnen und Schüler kurz vor der (Fach-)Hochschulreife sind auf den Einsatz im Berufsorientierungs-Unterricht abgestimmt - mit vielen interaktiven, digitalen Materialien. Hinzu kommt das Überblicksheft „abi-kompakt: Deine Berufswahl“, das Schülerinnen und Schüler im gesamten Berufswahlprozess begleitet.

Alle Hefte stehen als barrierefreie PDF-Dokumente kostenlos zum Download unter https://abi.de/magazine bereit. Anfang des Jahres 2022 werden alle Hefte auch wieder in Printform angeboten. Ab 2022 stehen zudem für Eltern und Erziehungsberechtigte sowie für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches neue Print-Hefte mit wertvollen Tipps zur Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl zur Verfügung.

Neu: „Berufswahl mit Plan“

Einen kompakten Überblick über die einzelnen Stationen der Berufswahl liefert die Übersicht „Berufswahl mit Plan“- beginnend vier Jahre vor dem Schulabschluss. Hier sind die wichtigsten Fristen und Termine für Ausbildung und Studium während des Berufsorientierungsprozesses „Orientieren, Entscheiden, Bewerben“ übersichtlich zusammengestellt, aufrufbar als PDF unter https://abi.de/lehrer und bald auch im Printformat DIN A1 für den Einsatz im Klassenzimmer verfügbar.

Ergänzend dazu gibt es den monatlich erscheinenden, kostenfreien abi-Newsletter für Schülerinnen, Schüler, Eltern oder für Lehrkräfte und Berufsorientierungs-Coaches auf abi.de oder per E-Mail an abi-redaktion@meramo.de.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Hauptstraße 17, 88356 Ostrach

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch den, 15. September 2021 um 19:30 Uhr (Corona-Tests ab 19:00 Uhr) im Dorfgemeinschaftshaus in 88361 Boms** statt.

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht 2019
3. Kassenbericht 2019
4. Kassenprüfbericht
5. Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung 2019
6. Geschäftsbericht 2020
7. Kassenbericht 2020
8. Kassenprüfbericht
9. Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung 2020
10. Wahlen von Vorstand und Beirat
11. Wahlen Kassenprüfer
12. Gestaltung Mitgliedsbeitrag
13. Satzungsänderung
14. Verschiedenes / Anträge

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation können nur vor Ort getestete Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Wir freuen uns sehr, Sie bei unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen und bitten Sie um kurze **Rückmeldung**, ob Sie an der Mitgliederversammlung teilnehmen werden. **Tel.:07585/9307-0 oder FAX 07585/9307-25 oder E-Mail info@mr-ao.de**

Ihr Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Markus Bauknecht — Vorstand

Hubertus Kleiner — Geschäftsführer

Der Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

Jährlich erkranken deutschlandweit 2000 Kinder an Krebs. Das sind 2000 Kinder, die sich von heute auf morgen in einer Ausnahmesituation wiederfinden und schon in viel zu jungen Jahren mit der Erfahrung einer lebensbedrohlichen Krankheit konfrontiert werden. Die Eltern, Geschwister und Großeltern sind ebenso von dieser Diagnose betroffen und häufig mit vielen Ängsten, Zweifeln und der Ungewissheit darüber, wie es weitergeht, belastet. **Genau diese Kinder und Familien brauchen unsere und Ihre Hilfe!** Durch unser Elternhaus und unser Familienhaus, durch viele Hilfsangebote für die Kinder und Familien und durch die Unterstützung der Tübinger Kinderklinik können wir den Betroffenen **Mut**, **Hilfe** und **Hoffnung** geben.

Doch helfen können wir nur **gemeinsam mit Ihnen**. Denn alles, was wir für krebskranke Kinder und deren Familien tun, wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Auch Sie können den Kindern und Familien helfen, wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen. **Gemeinsam können wir den kranken Kindern und ihren Familien helfen.**

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.
Frondsbergstraße 51, 72070 Tübingen
Telefon: 0 70 71/94 68-11
info@krebskranke-kinder-tuebingen.de
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Wir können nur helfen, wenn uns jemand hilft!
Unser Spendenkonto:
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
BIC: SOLADES1TUB

Ansprechpartnerin: Agnes Nagel

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg „Eseltreffen“ 2021 unter Corona-Bedingungen

Das beliebte „Eseltreffen“ im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben findet auch in diesem Jahr wieder statt

Am 18. und 19. September kommen erneut die Esel nach Wolfegg. Die aktuelle Coronaverordnung ermöglicht es dem Bauernhaus-Museum, das Programm des „Eseltreffens“ in nahezu vollem Umfang zu realisieren – mit begrenzter Besucherzahl, Voranmeldung und 3G-Regel.

Anderer Name – weitgehend gleicher Inhalt: Das Eseltreffen 2021 wird zum „Bauernmarkt mit Eselschau“ Nur der Name lautet anders beim diesjährigen „Eseltreffen“ im Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg. Die Veranstaltung läuft in diesem Jahr unter dem Titel „Bauernmarkt mit Eselschau“. „Die Namensänderung rührt daher, dass wir zu Beginn des Jahres, als die Saison geplant wurde, noch nicht absehen konnten, ob und wie die Durchführung des ‚Eseltreffens‘ durch die Pandemie beeinträchtigt sein würde. Daher wollten wir uns alle Optionen offenhalten, um notfalls auch eine verkleinerte Variante realisieren zu können.“, erläutert Museumsleiterin Tanja Kreutzer.

„Wir freuen uns jetzt umso mehr, unser beliebtes Programm in gewohnter Vielfalt und Qualität auch 2021 wieder durchführen zu können!“

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Schauring geben. Hier zeigen die Eselhalter/innen verschiedene Anspannarten, es gibt einen Geschicklichkeitsparcours für Esel und natürlich wird auch wieder das schönste Fohlen prämiert. Um gerade am Schauring allzu große Menschenansammlungen zu vermeiden, präsentiert das Museum diesmal ausschließlich Programmhighlights – mit mehrmaliger Wiederholung. So erhalten die Besuchenden die Gelegenheit, die für sie interessanten Programmpunkte ganz entspannt zu verfolgen, ohne sich an den begehrten Plätzen drängen zu müssen. Außerdem werden wieder rund 100 Esel unterschiedlichster Rassen, Größen und Farben das Museumsgelände bevölkern – von den Mini-Eseln, die nur einen knappen Meter hoch sind, bis hin zu den Riesen-Eseln des Eselhalters Gerstenlauer. Zahlreiche Marktstände bieten Eselzubehör und allerlei Souvenirs an. Eselmilchseife, Plüschesel, komplette Kutschen – es gibt alles, was das Eselliebhaberherz begehrt! Auch der große Bauernmarkt wartet wieder an beiden Tagen mit zahlreichen regionalen Produkten, handwerklichen Raritäten und Vorführungen auf. Gemeinsam mit den Museumspädagog/innen können große wie kleine Besucher/innen sich am Esel-Mal-Wettbewerb beteiligen oder Eselohren-Lesezeichen basteln. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz: Leberkäse mit Kartoffelsalat, Käsespätzle, leckere Torten, Kaffee und Kuchen sowie die beliebten Zwetschgennudeln und „Zogene Kiachla“ warten auf die Besuchenden. An den Eis- und Grillwurstständen lässt sich der kleine Hunger zwischendurch stillen.

Spaß, gute Laune, Erlebnisse – und Sicherheit: So gelingt das diesjährige Eseltreffen unter Corona-Auflagen

Für eine entspannte, coronakonforme Veranstaltung hat sich das Team des Bauernhaus-Museums einiges einfallen lassen. Um die Abstände sowie die Kontaktnachverfolgung möglichst aufrecht zu erhalten, findet das Eseltreffen mit beschränkter Besucherzahl statt. Der Eintritt ist nur mit vorheriger Reservierung möglich – solange der Vorrat reicht.

Die Voranmeldung ist ab sofort unter www.bauernhaus-museum.de möglich. Nach erfolgreicher Anmeldung erhält man eine verbindliche Reservierungsbestätigung per E-Mail, die am Veranstaltungstag mitzubringen ist. Die Anmeldeplattform verfügt außerdem über eine Stornierungsund eine Wartelistenfunktion. „Es kann ja immer sein, dass etwas dazwischenkommt.“, sagt Tanja Kreutzer. „In diesem Fall lässt sich die Reservierung auch am Veranstaltungstag selbst noch stornieren. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir unsere Besuchenden, diese Möglichkeit auch wirklich wahrzunehmen, falls sie aus irgendeinem Grund verhindert sein sollten. So ermöglichen sie es weiteren Personen, von der Warteliste aufzurücken.“ Für den Fall, dass Interessierte nicht über einen Internetzugang verfügen, besteht außerdem die Möglichkeit einer telefonischen Voranmeldung unter 07527/9550-0.

Nach derzeitigem Stand wird für den Besuch des Eseltreffens die 3G-Regel Voraussetzung sein. Das Team bittet alle Besuchenden, ihren entsprechenden Nachweis zusammen mit der Reservierungsbestätigung am Eingang bereit zu halten. Wer sich vor der Veranstaltung testen lassen muss, kann sich im eigens für das Eseltreffen eingerichteten Testzentrum der „Gemeinsam Neue Wege GmbH“ vor dem Museumsgelände einem tagesaktuellen Corona-Bürgertest unterziehen. Auf dem Gelände gibt es zahlreiche Hygienestationen und Desinfektionsspender. Außerdem herrscht Maskenpflicht in allen Bereichen, an denen die Sicherheitsabstände nicht eingehalten werden können. So gewährleistet das Museum, dass die Veranstaltung mit der größtmöglichen Sicherheit und unter Einhaltung der geltenden Coronaverordnung stattfinden kann. Das Museum bittet alle Besucher/innen, sich in jedem Fall kurz vor Veranstaltungsbeginn noch auf der Website des Bauernhaus-Museums über etwaige Änderungen oder weitere Zugangsbeschränkungen im Zuge neuer gesetzlicher Corona-Auflagen zu informieren.

„Zwar ist im Vorfeld einiges an Vorbereitung nötig – für die Besuchenden wie für uns. Aber es lohnt sich!“, ist sich die Museumsleiterin sicher. „Das bunte Treiben der Esel, die farbenprächtigen Marktstände, der Duft der Zwetschgennudeln, die Musik – das alles wieder erleben zu dürfen, wird uns die noch vorhandenen Einschränkungen rasch vergessen machen.“

Hospizdienst Weingarten · Baienfurt · Baindt · Berg

Ein Spaziergang macht den Kopf frei und das tut dem Herzen gut

Aus diesem Grund wollen wir uns mit Ihnen gemeinsam auf den Weg machen. Im Wald unterwegs mit kurzen Ruhe-, Atem-, und Denkpausen. Wir werden den Weg für Sie gestalten mit kleinen Impulsen, die Körper, Geist und Seele wohltun.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Donnerstag, 23. September 2021, 15 Uhr
Treffpunkt: Freibad Nessenreben, Weingarten

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neu: Tests auf Hepatitis B und C beim „Check-up 35“

Gesetzlich Versicherte haben einmalig Anspruch auf ein Hepatitis-Screening bei der Vorsorgeuntersuchung „Check-up 35“. Getestet wird auf die Erreger Hepatitis B und C.

Eine Infektion mit Hepatitis B oder C verläuft anfangs häufig symptomlos. Bleibt die Infektion unbehandelt, kann sie schwerste Lebererkrankungen nach sich ziehen. Durch den Test kann eine Ansteckung frühzeitig festgestellt und wirksam behandelt werden.

Einmalig für Versicherte ab 35 Jahren

Das Screening ist Bestandteil der Gesundheitsuntersuchung „Check-up 35“. Versicherte können dies auch separat nachholen, wenn ihr letzter Check-up weniger als drei Jahre zurückliegt. So soll das Angebot allen zeitnah zur Verfügung stehen. Selbstverständlich kann es auch beim nächsten regulären Check-up in Anspruch genommen werden. Wer gegen Hepatitis B geimpft ist, braucht sich auf diesen Erreger nicht testen zu lassen.

Kostenlose Vorsorgeuntersuchungen nutzen
Die LKK appelliert, die kostenlosen Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen für Erwachsene, aber auch für Kinder und Jugendliche zu nutzen. Die Angebote stehen im Internet unter www.svlfg.de/vorsorge.

DRK Ravensburg

Wie neu und immer für den Einsatz bereit
Ohne Fahrzeuge läuft beim DRK wahrlich nichts. Und ohne intakte Autos schon gar nicht. Das Werkstattteam der DRK-Bereitschaft Ravensburg mit knapp fünf Kräften kümmert sich darum, dass die Gefährte jederzeit einsatzbereit sind. Mathias Beier ist Gruppenleiter und arbeitet derzeit mit seinem Team am Umbau zu einem Einsatzleitwagen. Doch einige Aktive übernehmen noch andere Aufgaben im Rahmen der Fachgruppe Technik und Sicherheit. Und die haben auch mit dem Ravensburger Rutenfest zu tun.

Leidenschaft Technik
Fast schon liebevoll nimmt Mathias Beier die Kabelstränge in die Hand und erklärt: „Vieles muss raus." Was sich anhört wie beim Schlussverkauf, bezieht sich auf den Fahrzeugumbau. Alte Kabel müssen aus dem großen Transporter entfernt werden, später ein neuer Kabelbaum rein. Raus müssen auch Verkleidungen und Sitze. Nach der Entkernung sollen Funk- und Signalanlage sowie Blaulicht installiert werden. Der hintere Teil wird dann Platz für Ausrüstung bieten und ein mobiles Büro sein, in dem die Einsatzkräfte arbeiten können.

Neu wie ein Jahreswagen
Die zehn Jahre Dienst beim Bundesamt für Güterverkehr (BAG) sieht man ihm mit seiner neuen weißen Farbe nicht mehr an. Lackiert hat es ein Fachbetrieb. Beier schätzt, dass das Auto nach der kompletten Umrüstung nicht nur neu aussehen, sondern auch den Status eines Jahreswagens haben wird. Doch bis dahin ist noch ein weiter Weg. Mit dem Umbau begannen die technikaffinen Rotkreuzler im Herbst 2020, ehrenamtlich neben Arbeit und Familie. Schätzungsweise werden am Ende 400 bis 500 Stunden Arbeit in das Auto einfließen, die sie sich je nach Faible aufteilen: Beier bezeichnet sich selbst als „Kabelleger". Kollege Jens Mayfarth hingegen übernimmt die Anschlüsse der entsprechenden Geräte.

Umbau, Inspektion und Co
Seit Beier den Fahrzeugbau übernommen hat, hat er am Umbau von rund 15 Fahrzeugen mitgearbeitet. Gerhard Krayss der Geschäftsführer vom DRK-Kreisverband Ravensburg, weiß die Technikbegeisterung der Beteiligten zu schätzen. „Das spart dem DRK viel Geld," bekräftigt er. Hinzu kommt, dass sich das „Schrauberteam" neben Umbauten auch um Inspektionen und Reparaturen kümmert. Derzeit handelt es sich um 14 Einsatzfahrzeuge sowie um drei Anhänger mit Notstromaggregaten und zwei Abrollcontainer. Neben dem klassischen Wechsel von Öl und Betriebsflüssigkeiten oder Batterie-Check, müssen auch die spezifischen Anlagen wie Funkgeräte und Signalanlage gewartet werden.

Alles muss jederzeit klappen
Die Abrollcontainer dienen als mobile Sanitätswache. Sie sind seitlich ausklappbar und können mit ihren 30 Quadratmetern vollklimatisiert bei jedem Wetter zum Einsatz kommen. Rund 30 Mal sind sie im Jahr bei verschiedenen DRK-Bereitschaften in der Regel bei Veranstaltungen im Einsatz. Hier dienen sie der Versorgung von verletzten, verunfallten oder erschöpften Menschen. Man kann sie aber auch als Küche oder Besprechungsraum einsetzen. Auch sie müssen jederzeit in Schuss und funktionsfähig sein.

Kaum ein Fest ohne mobilen Strom
Beim Rutenfest etwa kommen neben solch einem Container auch Beleuchtung mit dem neun Meter hohen ausfahrbaren Lichtmast und Notstromaggregate für den „mobilen Strom" zum Einsatz, unter anderem beim Adlerschießen oder Frohen Auftakt. Während die Fahrzeuge alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung kommen, werden ortsveränderliche elektronische Betriebsmittel einmal jährlich geprüft: Nicht nur bei geplanten Einsätzen müssen sie uneingeschränkt einsatzbereit sein, sondern auch im Katastrophenfall, wie die aktuellsten Überschwemmungen und Hochwasser verdeutlichen.

Ein fortlaufender Kreislauf
„Es ist ein immerwährender Zyklus," meint Beier. Ist das letzte Gefährt überprüft, geht es mit Fahrzeug Nummer eins von vorne los. Die Zeit für die Prüfungen und für Einsätze kommt noch „on top". Beier, der schon seit seiner Jugend beim Roten Kreuz ist, sieht's gelassen. Und widmet sich wieder dem Umbau des Einsatzleitwagens.

Naherholung zwischen Schussen und Seen

Fronreute Wolpertswende

Die Blitzenreuter Seenplatte – die Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft mit ihren typischen Moränenhügeln.
Es werden wieder Führungen angeboten,
- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)
- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren
und Erwachsene zahlen 4,00 EUR. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**
Samstag, 11. September 2021
Gästeführer: Kurt Drescher
Der Sonnenweg – Ausblicke in die wunderbare Landschaft und Einblicke in die moderne Astronomie
Gästeführer Kurt Drescher leitet am Samstag, 11. September 2021 eine Wanderung auf dem Sonnenweg. Bei klarer Sicht genießen wir den Blick über das Schussental auf die Alpen. Auf jeden Fall erfahren Sie viel über die Sonne und unser naturwissenschaftlich geprägtes Weltbild.
Diese Führung ist für Menschen ab ca. 16 Jahren geeignet.
Treffpunkt: Rathausplatz Wolpertswende
Beginn: 14:30 Uhr
Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Führung begrüßen zu dürfen.
Besuchen Sie unsere Internetseite: www.zwischenschussenundseen.de
Sie brauchen bei der Führung nur dann eine Maske zu tragen, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann.

Hallenbad Baienfurt

Das freundliche Hallenbad!

Kurse starten wieder Kursprogramm Herbst 2021
Ab Montag, 20. September starten im Hallenbad Baienfurt wieder die Kurse. Es werden wieder Babyschwimmen, Minis, Kids, Anfängerschwimmkurse, Kraulkurse und Fitnesskurse angeboten. Alle Kurse können seit Mittwoch, 1. September über www.hallenbad-baienfurt.de/shop gebucht und bezahlt werden. Für eine Buchung ist eine Registrierung im Online-Shop notwendig. Kursteilnehmer aus Kursen die 2020 coronabedingt abgebrochen werden mussten, finden in Ihrem Online-Konto eine Gutschrift über den Restwert, der für eine neue Kursbuchung oder Einzeleintritte (E-Tickets) eingesetzt werden kann.

3G-Regel und Hygienekonzept
Es gilt die 3G-Regel. Zu Beginn des Kurses legen alle Teilnehmer einen Test-, Impf- oder Genesenennachweis vor. Dieser wird im Foyer beim „Check-in“ geprüft. Zudem gilt das bestehende Hygienekonzept. Vom Eingang bis zu den Umkleiden gilt die Maskenpflicht. Eltern, die die Kinder bis in die Umkleiden begleiten und dort wieder abholen, müssen keinen Nachweis vorlegen. Nach den Kursen sind das Duschen und das Föhnen nicht möglich.

Sanierung
Die geplanten Sanierungsmaßnahmen sind in den letzten Zügen, sodass das Hallenbad in Betrieb gehen kann. Gestartet wird jedoch ohne Startblöcke, Sprungtürme und Rutsche. Da die zu ersetzenden Edelstahlteile längere Lieferzeiten haben, werden diese erst in den Herbstferien installiert. In der Schwimmhalle und dem Foyer wird es aufgrund der hohen Reinigungsanforderungen keine Sitzmöglichkeiten geben.
Wir freuen uns, dass der Betrieb wieder startet und heißen Sie im Hallenbad Baienfurt herzlich willkommen.
Ihr HallenbadTeam im Hallenbad Baienfurt

Ihr Nachlass öffnet Augen!
cbm

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e. V.

MUT
HILFE
HOFFNUNG

Helfen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 -11
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

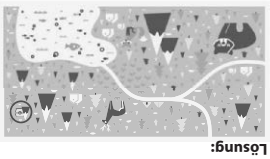
© Shutterstock/wavebreakmedia

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden = Leben retten

Infos und Termine unter www.blutspende.de

© Bouyssou/DEIKE 754R07R4



Lösung:

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Ravensburg

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 25.000 Haushalte im Landkreis Ravensburg an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 38

BAUEN & WOHNEN

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

GESCHÄFTSANZEIGEN

Praxis für Ergotherapie Moser
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**
Schlaganfall, Demenz, AD(H)S, MS, Zustand nach Unfall u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616476
www.ergotherapie-moser.de

Praxis für Logopädie A. Dietz & B. Brinkmann
Achtal Gesundheit (2. OG) Ravensburger Str. 4, **88255 Baienfurt**
Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schluckstörungen u.a. Hausbesuche
Infos & Anmeldung: Tel. 0751 5616477
www.loneo.de

Lichtschachtabdeckung

Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche Sche

Schendel's Insektenschutz

- Fliegengitter, Rollos
- Schiebe- und Pendeltüren

Baienfurt · ☎ 0751 51329 · rudosche@t-online.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne

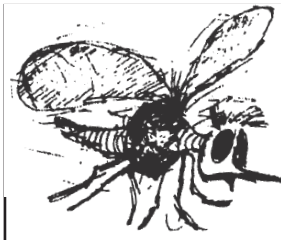
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de



Denken wie eine Schnake stechen kann! Sie schon jetzt daran gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

STELLENANGEBOTE

Helfer/in (m/w/d) für unsere Küche gesucht

(für Salate, Gemüse und Reinigung)!
Arbeitszeit: variabel von 08:00 bis 13:00 Uhr.

Infos unter: 07502/9129830
oder Mobil 0170 3156700

Partyservice MICHAEL KINZER
Hauptstraße 9 • 88284 Mochenwangen
Tel. 0 75 02 - 9 12 98 30 • Fax 9 12 98 31
www.kinzer-partyservice.de

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

Wir suchen eine zuverlässige, engagierte Person, die Spaß an ihrer Arbeit hat.

Bewerbung an:
birgit@haussmann-heizung.de

Haußmann

Ihr Fachmann für
Heizung | Bad | Solar

Am Umspannwerk 25, 88255 Baindt

Zuverlässigen Fahrer (m/w/d) / 450-€-Job

Gerne Rentner/-in für leichte Tätigkeit (Ausfahren von Mittagessen) gesucht.
AZ: Mo. – Fr. 10:30 – ca. 12:30 Uhr
Auto ist vorhanden.

Infos unter: 07502/9129830
oder Mobil 0170 3156700

Partyservice MICHAEL KINZER
Hauptstraße 9 • 88284 Mochenwangen
Tel. 0 75 02 - 9 12 98 30 • Fax 9 12 98 31
www.kinzer-partyservice.de

GEMEINDE baienfurt

Die Gemeinde Baienfurt (7.300 Einwohner) besetzt **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine unbefristete 100% Stelle als

Kassenleiter/in (m/w/d)

Wir suchen eine/n Verwaltungsfachangestellte/n oder eine/n kaufmännische/n Angestellte/n bzw. artverwandte Berufe, im Idealfall mit einer Qualifikation zum/zur kommunalen Bilanzbuchhalter/in. Von Vorteil wäre Berufserfahrung im Bereich des kommunalen Kassenwesens sowie der Software INFOMA. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD (EG 8). Bewerbungen sind möglich bis zum 30. September 2021.

Zur vollständigen Stellenausschreibung gelangen Sie über www.baienfurt.de / Aktuelles & Termine / Ausschreibungen oder über den nebenstehenden QR-Code.

MEHR ALS DU DENKST

LANDKREIS RAVENSBURG

Studium
Ausbildung
Praktika

Tag der Ausbildung

Am 1. Samstag nach den Sommerferien

Bitte beachte aktuelle Infos zur Veranstaltung auf www.rv.de

Freu dich drauf

Für unseren Standort im Gewerbegebiet Geiselharz / Wangen suchen wir ab sofort:

IQAir
First in Air Quality

Produktionsmitarbeiter m/w/d
für einfache Montagetätigkeiten

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter https://jobs-de.iqair.com

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail oder Telefon.

IQAir Germany GmbH
Karl-Maybach-Straße 18, 88239 Wangen;
Email: hr.de@iqair.com; Tel.: 07520 202 46 11

küchen.teufel

SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt

T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00

www.kuechen-teufel.de

IMMOBILIENMARKT

Egal ob Sie auf der Suche nach den eigenen vier Wänden sind oder Unterstützung beim Verkauf Ihrer Immobilie benötigen: Auf die Kompetenz, Marktkenntnis und das Verhandlungsgeschick unserer Immobilienspezialisten können Sie sich verlassen.

0751 5006-550
immobilien@vrbank-rv-wgt.de

VR Bank Ravensburg-Weingarten eG

Ihr Fachmann für Heizung | Bad | Solar

Tel. 07502 4162
www.haussmann-heizung.de

Ab 01.10.2021 finden Sie uns Am Umspannwerk 25 in Baindt

NEUSTART!

Wir suchen ab sofort
Ergänzende Hilfen (m/w/d)
mit bis zu 60 % Stellenumfang

Sie sind:
- zuverlässig und kontaktfreudig
- konstruktiv und kollegial im Mitarbeiterteam?
- im Besitz eines Führerscheins Klasse B?

Wir bieten:
- Eine umfassende Einarbeitung
- Bezahlung nach Tarif AVO-DRS
- Altersvorsorge

Informieren Sie sich bei

Frau Sauter, Tel.: 0751 36360-118, Kirchliche Sozialstation Schussental,
Schussenstraße 5, 88212 Ravensburg
sauter@sozialstation-schussental.de

Kirchliche Sozialstation Schussental

GESCHÄFTSANZEIGEN

Neuer Schnitt gefällig?
Ihr Fachbetrieb für artgerechten
Gehölzschnitt und Baumfällungen

erdwerk

erdwerk Gartengestaltung

erdwerk-gartengestaltung.de • Lehenstr. 24 • 88250 Weingarten • 0751 56997783

Beratung Planung Ausführung Pflege

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

LANGSCHREINEREI

In Sachen HOLZ wissen wir wo´s LANG geht!

Waldseer Str. 41
88364 Wolfegg-Alttann
Tel.: 07527/4104 Fax 4844
www.schreiner-lang.de

TANZSCHULE DESWEEMER
Ravensburg · Weingarten · Friedrichshafen · Aulendorf · Biberach

Egal, welchen Tanzstil Sie wählen!
Bei uns sind Sie richtig.
Jetzt anmelden unter: www.tanz-schule.info
Dance World

Unseren aktuellen Sonderthemenplan finden Sie unter:
www.duv-wagner.de/sonderthemen
Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter
Tel. 07154 8222-70 oder anzeigen@duv-wagner.de

Gastfamilien gesucht

Wir suchen eine Familie, ein Paar oder eine Einzelperson, die einen Wohn- und Betreuungsplatz für einen

sympathischen jungen Mann

anbieten kann. Voraussetzung wären eine rollstuhlgerechte Wohnumgebung und soziale Anbindung.

Darüber hinaus suchen wir einen Platz für eine

freundliche ältere Dame.

Sie erhalten fachliche Beratung und Begleitung sowie ein monatliches, steuerfreies Betreuungsgeld.

Bei Interesse wenden Sie sich unverbindlich an:
OWB Ravensburg Ambulante Dienste
Sarah Schönweiler
0751 36338-26
sarah.schoenweiler@owb.de

www.bestattungen-wohlschiess.de
BESTATTUNGEN
WOHLSCHIESS
88255 Baienfurt
Eisenbahnstr. 1
Tel. 0751/43425

ÄRZTE

Zentrum für Zahn-implantate

5 Jahre Garantie auf Implantate und Zahn-ersatz

Zentrum für ästhetischen Zahnersatz

lachen, kauen, sprechen!

Wir bieten das komplette Spektrum der **modernen Implantologie** aus einer Hand:

- Dauerhaft feste Zahnimplantate
- Knochenaufbau in jeder Kiefersituation
- Sofort feste Zähne auf 4 Implantaten in 24 h z.B. sog. All-on-4-Methode seit 2005 (siehe Fotos)
- 2004 - 2008: div. Vorträge und Live-OPs Uni Freiburg
- Ästhetischer Zahnersatz aus Vollkeramik
- Nicht nur für Angst-Patienten: Dämmerschlaf für umfangr. zahnärztliche oder chirurgische Behandlung, z.B. Weisheitszähne, Knochenaufbau, Totalsanierung
- Umfangreiche Zahnsanierung vom Spezialistenteam

Dr. Dominik Emmerich
- Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Spezialist für Implantologie (BDIZ/EDI)
- Spezialist für zahnärztliche Prothetik und Biomaterialien (DGPro)

FOCUS EMPFEHLUNG 2020 IMPLANTOLOGE

Dr. Emmerich² und Kollegen
Praxisklinik für Zahnmedizin
Zahnerhalt • Zahnästhetik • Zahnimplantate

Parkstraße 25
88212 Ravensburg
T 0751 / 35 90 97 0
www.zahnarzt-ravensburg-emmerich.de

DR. MED. DENT. EMMERICH EMMERICH UND KOLLEGEN ZAHNÄRZTE